



Sonja Gemeinder, Präsidentin des Kirchenverwaltungsrats. Foto: Petra Gunzenreiner

«Eine grosse Auswahl- möglichkeit»

«Ich will mit den Menschen im Dialog sein», sagt Sonja Gemeinder (50). Mit ihr präsidiert ab 1. Januar zum ersten Mal in der Geschichte der Katholischen Kirchgemeinde St.Gallen eine Frau den Kirchenverwaltungsrat (KVR).

«Ich habe viele begeisterte Rückmeldungen auf meine Wahl bekommen», sagt die Mutter von vier erwachsenen Kindern. Sie war bereits während zwei Amtsdauern als Kirchenverwaltungsrätin für das Ressort Bildung und Diakonie verantwortlich. Nun übernimmt sie die Nachfolge von Armin Bossart. Das Präsidium ist ein 60-Prozent-Job.

Im Neudorf zu Hause

Sonja Gemeinder wuchs auf einem Bauernhof in Andwil auf und absolvierte eine Ausbildung zur Pflegefachfrau. Heute ist sie in

St.Gallen-Neudorf zu Hause. Die Kirche sei am Familientisch oft ein Gesprächsthema, das liegt aber nicht nur an ihr: Ihr Mann Jürg präsidiert die Geschäftsprüfungskommission beim Kollegium des Kath. Konfessionsteils, Sohn Lukas studiert in Chur Theologie und Tochter Rebeka ist als Jugendarbeiterin in der Pfarrei Herisau tätig. «Da unsere Kinder die Primarschule Halden besucht haben, haben wir auch oft bei den Angeboten der Ökumenischen Gemeinde Halden teilgenommen», sagt sie. Die Offenheit und der Mut zu Experimenten, die dort gelebt werden, hätten sie geprägt.

Vielfältiges Angebot

Sonja Gemeinders Engagement für die Kirche liege auch an den christlichen Werten. «Werte wie Solidarität oder Nächstenliebe wurden mir schon als Kind mitgegeben, sie sind mir bis heute persönlich wichtig», sagt die 50-Jährige, «in der Gesellschaft geraten

Thema 1

Angebote und Nachrichten im Lebensraum St.Gallen 5

Adressen 13

Gottesdienste und Gebete 14

St.Gallen Zentrum 18

Dompfarrei 19 St.Georgen,
Riethüsli, St.Otmar 20–22

St.Gallen Ost 23

St. Maria Neudorf, St. Fiden,
Halden 24–26 Rotmonten 27
Heiligkreuz 28

St.Gallen West – Gaiserwald 29

Engelburg 30 St.Martin Bruggen 31
Bruder Klaus Winkeln 32

Impressum

Pfarrforum: Der Innenteil «Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen» ist eine Beilage zum Pfarrforum und erscheint 12-mal jährlich.
Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde St.Gallen
Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrforum:
Verein Pfarrblatt im Bistum St.Gallen
Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen
Bei einem Wohnortwechsel innerhalb von St.Gallen genügt die Meldung der Adressänderung bei den Bevölkerungsdiensten der Stadt (Rathaus).
Inhaltliche Zuständigkeit:
Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen
Kommunikation, Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
071 244 05 23, kommunikation@kathsg.ch
Redaktionsgruppe: Nina Rudnicki (nar), Stephan Sigg (ssi), Sebastian Schneider (ses)
Konzept: TGG Hafen Senn Stieger
Layout und Druck: Cavelti AG,
Wilerstrasse 73, 9200 Gossau

diese Werte heute immer mehr aus dem Fokus. Gerade deshalb ist es wichtig, dass es die Kirche mit ihren vielen Angeboten gibt und sie ein Bewusstsein dafür schafft, wie wichtig sie für das Miteinander sind.» Als eine der Stärken der Katholischen Kirche in St.Gallen bezeichnet sie die Vielfalt: «Es gibt eine Vielfalt in mehreren Bereichen: Wir haben ganz unterschiedliche Kirchenräume, es gibt bei uns viele verschiedene liturgische Angebote und auch ganz verschiedene Typen von Seelsorgerinnen und Seelsorgern», zählt sie auf, «als Mitglied habe ich die Möglichkeit, das Angebot auszuwählen, das mir am meisten zusagt. Es ist für jeden etwas dabei.» Das liege auch am grossen Engagement der Mitarbeitenden. «Ich schätze ihre Arbeit sehr, sie sind an der Basis und das <Gesicht> der Kirche vor Ort.»

«Mir ist es wichtig, für die Mitarbeitenden und die Kirchbürgerinnen und -bürger nahbar und ansprechbar zu sein.»

Für Gleichberechtigung

Zu den Aufgaben der Präsidentin gehört es auch, die Kirchgemeinde nach aussen zu präsentieren. «Damit habe ich kein Problem», sagt sie und lacht, «ich habe mich schon immer mit der Kirche verbunden gefühlt. Selbstverständlich würde auch ich mir wünschen, dass Rom in Sachen Gleichberechtigung und in vielen anderen Themen endlich vorwärts macht.» Aber sie engagiere sich auf der staatskirchenrechtlichen Seite und hier gebe es die Gleichberechtigung. Das Schweizer duale System – das Miteinander der staatsrechtlichen und kirchlichen Gremien – ist weltweit einzigartig. «Es ist ein eine kostbare Errungenschaft, der es Sorge zu tragen gilt.»

Auf Dialog setzen

Sonja Gemeinder blickt gespannt der ersten Sitzung mit dem neuen KVR entgegen. Während sie selbst bereits KVR-Erfahrung mitbringt, ist es für die anderen fünf Ratsmitglieder eine Premiere. «Mir ist es wichtig, als Präsidentin für die Mitarbeitenden und die Kirchbürgerinnen und -bürger nahbar und ansprechbar zu sein», betont Sonja Gemeinder. Aus diesem Grund wird sie auch ein Büro im Domzentrum haben, um vor Ort erreichbar zu sein. «Sich auszutauschen und im Dialog zu sein, ist eine wichtige Grundlage für alles. Auch wenn man nicht alle Wünsche erfüllen kann, hilft es, das gegenseitige Verständnis zu fördern.» (ssi)

Vier Ratsmitglieder blicken auf ihre Amtszeit zurück

Die Sanierung der Kirche St.Maria Neudorf, der Ausbau der Kommunikation oder lange Diskussionen bis tief in die Nacht: Die vier zurücktretenden St.Galler Kirchenverwaltungsräte/-rätinnen erzählen, wie sie ihre Amtszeit erlebt haben und welche besonderen Projekte und Momente ihnen in Erinnerung geblieben sind. (nar)

Martina Merz-Staerkle, 71-jährig, im KVR 2016–2023, Ressort Personal
«Die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde haben Herzblut»

Ich war schon immer mit den christlichen Werten und verschiedenen Traditionen der Katholischen Kirche verbunden. Nach meiner Pensionierung im Februar 2016 eröffnete sich die Möglichkeit, mich für den KVR zur Wahl zu stellen. Ich sah darin eine sinnvolle Aufgabe, in der ich meine beruflichen Erfahrungen einbringen konnte.

Eines der wichtigsten Projekte meiner Amtszeit war die Einführung der Leitungsassistenzen in den beiden Seelsorgeeinheiten Ost und Zentrum. Mit diesen neuen Stellenbesetzungen konnten die Seelsorgenden von verschiedenen administrativ-organisatorischen Aufgaben zugunsten ihres Kernauftrages entlastet werden.

Eine der grossen Herausforderungen für die Kirche ist sicher, die vakanten Stellen mit menschlich wie fachlich kompetenten Persönlichkeiten zu besetzen. Ich bin überzeugt, dass es uns zusammen mit der pastoralen Seite immer wieder gelungen ist, geeignete Personen anzustellen. Wir hatten aber auch den Mut, Stellen nicht zu besetzen, wenn die Findungskommission von den Bewerbungen nicht überzeugt war.

Die Mitarbeitenden der katholischen Kirchgemeinde erlebe ich als sehr engagierte Menschen, die mit Herzblut, Geschick und hoher fachlicher Kompetenz ihre Aufgaben wahrnehmen. Eine grosse Herausforderung ist sicher, gerade in Zeiten von Vakanzen einerseits und den hohen Ansprüchen der Kirchbürger/-innen andererseits, das Arbeitspensum längerfristig in einer gesunden Balance zu halten.



Der KVR in der bisherigen Zusammensetzung von links: Martina Merz-Staerkle, Magnus Hächler (Aktuar), Armin Bossart, Hildegard Dürr-Wick, Sonja Gemeinder, Michael Loher, Walter Wagner und Roman Giger.

Michael Loher, 38-jährig, im KVR 2020–2023, Ressort Finanzen
«Wir führten harte, aber auch konstruktive Diskussionen»

Es ist mir wichtig, dass sich auch junge Menschen in die Kirche einbringen – und da wollte ich bei mir anfangen. Auch deshalb habe ich mich als KVR engagiert. Zuvor war ich bereits im Kirchgemeindepament und in der GPK tätig.

Während der Legislatur haben wir die Darstellung der Jahresrechnung auf die funktionale Gliederung gewechselt. Früher wur-

den die Aufwände und Erträge nach Sachkonten gegliedert, neu werden die Aufwände und Erträge nach Funktionsbereichen dargestellt. Dies hat den Vorteil, dass die Jahresrechnung bezüglich ihrer Lesbarkeit gewonnen hat und für die Adressaten einigermassen verständlicher ist. Das wurde uns auch von den Parlamentarierinnen und Parlamentariern so zurückgemeldet. Diese Umstellung war sehr herausfordernd, dank der guten Zusammenarbeit mit der Verwaltung ist sie aber gelungen.

Ich habe die Arbeit im KVR als sehr konstruktiv erlebt. Wir konnten im Rat harte, aber auch konstruktive Diskussionen führen – immer mit dem nötigen Respekt für alle Anliegen. Zudem haben wir eine gute Zusammenarbeit mit der pastoralen Seite erlebt. Dadurch waren wir in der Lage, auch schwierige Themen, wie beispielsweise die Hinterfragung der Raum- und Infrastruktursituation, anzustossen.

Es gab ganz viele schöne und auch lustige Erlebnisse im Rat. Beispielsweise haben wir jedes Jahr eine zweitägige Klausurtagung durchgeführt. Und da waren die Diskussionsabende bis tief in die Nacht legendär. In Zukunft möchte ich mich auf meine hauptberufliche Tätigkeit als Wirtschaftsprüfer und Treuhänder konzentrieren. Zeitlich lässt sich dies mit einem umfangreichen Amt wie dem KVR-Mandat nicht vereinbaren. Und halbe Sachen möchte ich nicht machen.

Hildegard Dürr, 57-jährig, im KVR von 2017–2023, Ressort Jugend und Bildung und Zentrale Dienste

«Unsere Gemeinde hat ein unglaublich vielfältiges Angebot»

Das Engagement im Ressort Jugend und Bildung war für mich eine Herzensangelegenheit, welches mir grosse Freude bereitet. Das Ressort zentrale Dienste aufzubauen und wichtige Themen wie Kommunikation, Krisenkonzept, Kulturgüterschutz usw. in Angriff zu nehmen, war herausfordernd und spannend.

Unsere Kirchgemeinde hat ein unglaublich vielfältiges Angebot mit gesellschaftlicher Relevanz, das unter die Menschen gebracht werden muss. Während meiner Amtszeit war darum die Erarbeitung eines Kommunikationskonzepts das wichtigste Projekt. Meiner Meinung nach ist es unerlässlich, professionell in allen Situationen kommunizieren und berichten zu können.

Daneben hatte ich durch mein Amt Einsitz im Schulrat der flade. Prägend war in dieser Zeit die Öffnung der flade für alle städtischen Schüler und Schülerinnen aller religiösen Ausrichtungen sowie die Einführung der Realklassen in allen drei Schulhäusern. Ich habe mich nun nach sechs Jahren im KVR entschieden, wieder vermehrt als Religionslehrerin zu arbeiten. In diesem Zusammenhang habe ich auch eine Weiterbildung im heilpädagogischen Bereich absolviert.

Walter Wagner, 58-jährig, im KVR von 2016–2023, Ressort Liegenschaften

«Besonders geschätzt habe ich die Gesprächskultur»

Ich bin seit meiner Jugend mit der Kirche sehr verbunden und habe mich in verschiedenen Funktionen engagiert. Während meiner acht Jahre im KVR durfte ich an der Institution Kirche interessierte Personen kennenlernen und in vielfältigen Projekten mitarbeiten, Lösungen suchen und erarbeiten. Besonders geschätzt habe ich die Offenheit und Gesprächs-, aber auch Konfliktkultur in den einzelnen Gremien.

Gerne erinnere ich mich an die Aussensanierung der Kirche St. Maria Neudorf. Die Dach-, Kupfer-, aber auch Glasfensterarbeiten waren spannend, und die Realisierung war für mich als Leiter der Baukommission anspruchsvoll und bereichernd. Ein besonderes Erlebnis war dabei die Erfahrung der Dimension der Kirchturmuhre und des Turmhelms in St. Maria Neudorf. Die Einbringung einer Kupferschatulle mit Zeitzeugendokumenten in die Turmkugel war ein besonderes Erlebnis. Nach zwei intensiven und spannenden Legislaturen möchte ich mich nun wieder vermehrt auf meinen Beruf als Anwalt konzentrieren.

Highlights aus der Welt der Social Media

Wir öffnen die Türen zur digitalen Welt und präsentieren euch an dieser Stelle Highlights aus den Sozialen Medien der Katholischen Kirche im Lebensraum St.Gallen. Unten stehendes Beispiel aus unserem Instagram-Kanal «kathstgallen» zeigt, wo sich Interessengemeinschaften online verbinden und wie wichtige Werte spannend vermittelt werden.

 [instagram.com/kathstgallen](https://www.instagram.com/kathstgallen)

5 Gründe für die Kirche. Die aktuellen Medienberichte lassen einen beinahe die positiven Seiten der Kirche vergessen. Deshalb eine Erinnerung mit den Top 5. Was sind eure Gründe für die Kirche? Schreibt sie in die Kommentare (nur online).

<h2>5 Gründe für die Kirche</h2> 	<h3>Soziales Engagement</h3> <p>In der Kirche engagieren sich Menschen leidenschaftlich für <u>soziale Projekte und Gruppen</u>. Sie tragen aktiv dazu bei, anderen zu helfen und die <u>Gesellschaft positiv mitzugestalten</u>.</p> <p>CARITAS</p>
<h3>Gemeinschaft</h3> <p>Die Kirche bietet Orte, wo Menschen zusammenkommen, um zu <u>beten</u>, zu <u>feiern</u> und sich gegenseitig zu <u>unterstützen</u>. Hier entstehen <u>Freundschaften und Beziehungen fürs Leben</u>.</p>	<h3>Kulturelle Bedeutung</h3> <p>Kirchen sind nicht nur <u>Gotteshäuser</u>, sondern auch <u>historische und kulturelle Symbole</u>. Sie sind ein Teil unserer Identität und erinnern uns an unsere <u>Wurzeln</u>.</p> 
<h3>Werte und Ethik</h3> <p>Die Kirche lehrt Werte wie <u>Liebe, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit</u>. Sie ermutigt uns, <u>ethisch zu handeln</u> und anderen mit <u>Mitgefühl</u> zu begegnen.</p> 	<h3>Spirituelle Erfahrungen</h3> <p>Die Kirche ist ein Ort der <u>Ruhe und spirituellen Reflexion</u>. Hier finden wir <u>Trost, Hoffnung</u> und eine tiefere <u>Verbindung zu etwas Größerem</u>.</p>

Neu auf Social Media?

1. Öffnen Sie die App «Instagram» auf Ihrem Mobile/Tablet oder starten Sie die Website [instagram.com](https://www.instagram.com) an Ihrem PC.
2. Wählen Sie «Registrieren» und geben Sie Ihre E-Mail, einen Benutzernamen und ein Passwort ein. Diese Registrierung ist einmalig und nur bei der ersten Anmeldung erforderlich.
3. Klicken Sie dann auf «Anmelden» und nutzen Sie Ihren neuen Account.
4. Suchen Sie im Suchfenster nach «Katholische Kirche St.Gallen» und klicken Sie auf das Profil. Klicken Sie auf «Folgen», um diesem Account zu folgen.

Werden Sie Teil unserer Social Media Community:

-  [facebook.com/kathstgallen](https://www.facebook.com/kathstgallen)
-  [instagram.com/kathstgallen](https://www.instagram.com/kathstgallen)
-  [youtube.com/@kathstgallen](https://www.youtube.com/@kathstgallen)
-  [linkedin.com/company/kathstgallen](https://www.linkedin.com/company/kathstgallen)

KVR – kurz erklärt

KVR, das klingt erst einmal streng. Drei Grossbuchstaben und dann erst noch drei Mitlaute. Die Buchstaben sind aber wichtig, sind sie doch die Abkürzung des Gremiums namens Kirchenverwaltungsrat. Ein unverzichtbares Gremium, das als katholische Stadtregierung betrachtet werden kann.

Zusammengesetzt aus sechs gewählten Personen, einer Vertretung von kirchlichen Mitarbeitenden (Pfarrer Roman Giger) sowie dem Verwalter der Kirchgemeinde (Magnus Hächler), behandelt es alle wichtigen Sachgeschäfte der Katholischen Kirche in der Stadt St. Gallen. Pro Jahr sind es rund 250 Geschäfte in Sachen Personal, Liegenschaften und Finanzen. Bei jährlich zwölf Sitzungen ergibt das nach Adam Riese circa 20 Traktanden pro Sitzung. Kein Wunder dauern diese Zusammenkünfte bis zu vier Stunden. Einmal im Jahr trifft sich das Gremium zu einer zweitägigen Sitzung, die dann Klausur genannt wird.

Die Führungsaufgaben eines KVR-Mitglieds entsprechen einem Pensum von 20 bis 30 Stellenprozenten. Die Präsidentin (Sonja Gemeinder) füllt ein Pensum von circa 60 Prozent aus. Die Menge der Arbeit variiert saisonal.

«Dahinter steckt das duale System, auf das man stolz sein darf.»

Der KVR ist also das Beschlussgremium unserer Kirchgemeinde. Allerdings wird auch diesem Gremium auf die Finger geschaut. Überschreitet zum Beispiel ein Bauprojekt die Kosten von 1,5 Prozent der geplanten Steuereinnahmen (dieses Jahr CHF 200'250.–), muss der KVR eine Vorlage zuhanden des Kirchgemeindeparkaments ausarbeiten und den Kredit genehmigen lassen. Bei Investitionen von über CHF 3,3 Millionen muss gar die Zustimmung der Kirchbürgerinnen und Kirchbürger eingeholt werden.

Damit ist die demokratische Gewaltenteilung sichergestellt wie in der politischen Gemeinde der Stadt. Bei der Kirche kommt zusätzlich hinzu, dass die Verwaltung der Kirchgemeinde getrennt wird von den Dienstleistungen der Kirche. So kann beispielsweise ein Pfarreibeauftragter eine neue Stelle nicht einfach selber bewilligen. Stellenausschreibungen und Anstellungen erfolgen immer über den KVR. Seelsorgende können auch nicht über Investitionen in ihre Kirche beschliessen. Diese Trennung zwischen Inhalt und Verwaltung, zwischen Seelsorge und Finanzfragen nennt man duales System. Es ist einzigartig in der Schweiz und ein Grundpfeiler unserer demokratischen Kirche. KVR mag streng klingen, dahinter steckt aber ein basisdemokratisches System, auf das man stolz sein darf. (ses)

Hinweis der Kirchgemeinde:

Am 24. Januar, 18 Uhr, findet im Waaghaus die Sitzung des Kirchgemeindeparkaments statt. Es ist die erste Sitzung in der neuen Zusammensetzung und in der neuen Legislatur 2024–2027.

Angebote und Nachrichten im Lebensraum St.Gallen



Neujahrskonzert

Rund 60 Kinder und Jugendliche der Luzerner Kantorei singen unter der Leitung von Eberhard Rex. Der Organist Carl Rütli wird seine von ihm komponierten «Three Carols» selbst an der Orgel begleiten. Zudem werden vier Motetten aus dem 17./18. Jahrhundert und ein bunter Strauss weihnachtlicher Melodien erklingen. Dazwischen spielt Carl Rütli eigene Kompositionen und von J.S. Bach das Choralvorspiel «Vom Himmel hoch, da komm' ich her».

Mit den jungen Stimmen in der noch weihnachtlich geschmückten Kirche und dem bekannten Organisten wird dieses Konzert bestimmt ein Ohrenschaus werden.

Sa 13. Januar, 19.15 Uhr
Kirche St. Maria Neudorf

Mittagstische



Offenes Haus
Mi 10./17./24. Januar
Do 11./18./25. Januar
Saalöffnung: 11.45 Uhr, Essenszeit: 12.15 Uhr
Ab drei Personen bitte anmelden
Kosten: CHF 8.– Erwachsene, CHF 4.– Kinder;
mit KulturLegi: CHF 4.– Erwachsene,
CHF 2.– Kinder
Informationen/Anmeldung:
Romana Haas Pérez,
romana.haas@kathsg.ch, 071 224 05 45

DomZmittag
Mi 10. Januar, 12 Uhr, DomZentrum
Anmeldung bis Montagmittag an das
Domsekretariat, pfarramt.dom@kathsg.ch,
071 224 05 50

Mittagstisch St.Otmar
Mo 8. und 22. Januar, 11.45 Uhr
Pfarreizentrum St.Otmar
Anmeldung bis spätestens Montag um 8 Uhr
beim Pfarramt St.Otmar, 071 224 06 10

Mittagstisch Riethüsi
Mi 10. Januar, 12 Uhr
Riethüslitreff/Pfarrstube
Anmeldung bei Susanne und Beat Studer
bis Dienstagmittag, 071 278 56 39

Di 16. Januar, 11.30 Uhr
Evang. Pflegeheim Heiligkreuz, Langgasse 120
Immer mit kulturellen Inputs,
Anmeldung bis Montagmittag:
info@heiligkreuz.ch, 071 243 32 26

Ökum. Mittagstisch
Do 25. Januar, 12 Uhr, Pfarreiheim Winkeln
Preis für 3-Gang-Menü: CHF 12.–.
NEU: Anmeldung bis Dienstag, 20 Uhr,
an Silvia Burger, 071 311 13 68

Kochen International

Fr 19. Januar, 18–ca. 20 Uhr
Offenes Haus
Möchten Sie gerne eritreisch essen?
Das ist bei uns im Offenen Haus möglich.
Interessiert es Sie auch, etwas von der
Heimat der Köchin zu erfahren?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Leitung: Dorothee Gerber, Romana Haas
Pérez; Kosten: Kollekte
Anmeldung bis spätestens Dienstag,
16. Januar, an Romana Haas Pérez,
romana.haas@kathsg.ch, 071 224 05 45

Kinder/Familien

Impulsvormittag für Tauffamilien



Sa 13. Januar, 9–14 Uhr, DomZentrum
Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten,
sind herzlich eingeladen zum nächsten
Impulsvormittag inklusive Mittagessen im
DomZentrum.
Die nächsten gemeinsamen Tauffeiern in der
Kathedrale sind vorgesehen am So 11. Februar,
12 Uhr, Ostermontag, 1. April, 12 Uhr, oder in
einer der Quartierpfarreien im Zentrum.
Anmeldung zum Impulsvormittag und
Tauffeier: kathsg.ch/taufanmeldung

Kinder/Familien (Fortsetzung)

Kirche Kunterbunt



So 21. Januar, 9.30–13 Uhr

DomZentrum

Löwenstark

Am Sonntag, 21. Januar, ist wieder unsere Sonntagskirche Kunterbunt. Von 9.30–13 Uhr werden wir frech, wild und wundervoll im DomZentrum miteinander feiern. An verschiedenen Aktivposten können Kinder und Erwachsene kreativ, geschickt und unkonventionell vieles rund um das Thema «Löwenstark» ausprobieren. Eine Feier-Zeit mit cooler Musik ist geplant und den Abschluss krönt eine gemeinsame Essens-Zeit. Um 13 Uhr können dann alle hoffentlich satt, glücklich und erfüllt wieder nach Hause gehen.

Niemand ist für die Kirche Kunterbunt zu gross oder zu klein. Alle können mitmachen. Das Angebot ist speziell ausgerichtet auf Kinder zwischen 0 und 12 Jahren mit ihren Begleitpersonen. Feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie.

Die Kirche Kunterbunt im Pfarreizentrum St. Otmar, bisher jeweils am Mittwochnachmittag, wird nicht mehr angeboten.

FamilienZmittag Zentrum



Mi 24. Januar

Beginn zwischen 12 und 12.30 Uhr

DomZentrum

Zu unserem FamilienZmittag sind alle Familien mit Kindern jeden Alters herzlich eingeladen. Anmeldung bis Montag vor dem Zmittag unter kathsg.ch/familienzmittag
Auskunft: Lisi Germann, 071 244 79 90

Jugendliche / junge Erwachsene

crossPoint-Gottesdienst mit junge Lüüt



So 21. Januar, 19.30 Uhr

Kathedrale

Jeweils am 3. Sonntagabend im Monat laden Dompfarrei und Jugend Immanuel zum modern und lebensnah gestalteten Gottesdienst ein. Musikalische Einstimmung ab 19.15 Uhr.

Frauen

FrauenLachen Internationaler Frauentreff



Fr 12./26. Januar, 9–11 Uhr

Kinderlokal tiRumpel, Stahlstrasse 3

Wir reden miteinander, besprechen verschiedene Themen, nähen, stricken, basteln, backen oder kochen miteinander. Kostenlos, ohne Anmeldung, kleine Kinder sind willkommen.

Kontakt: Carola Zünd, 071 224 05 34, carola.zuend@kathsg.ch
Kath. Sozialdienst Zentrum

60+/Senioren

Seniorenprogramm Südost Dreikönigsfeier

Mi 10. Januar, 14.30 Uhr

Pfarreiheim St. Fiden

Wir machen uns mit den drei Weisen aus dem Morgenland auf den Weg und lassen uns von ihnen inspirieren: Von welchem Stern lasse ich mich leiten? Wo gehe ich Wege ins Ungewisse, gar durch die Wüste? Was kann ich vom Kamel lernen? Und wo begegne ich dem göttlichen Kind? Wir singen weihnachtliche Lieder, geniessen wundervolle Musik von Bruno Vollmeier und weiteren Musizierenden, hören weise Texte, lauschen den Sternsingenden und suchen nach der Königin im Kuchen und in uns.

Informationen: Yvonne Joos

Abendprogramm

Mi 10. Januar, 17–19 Uhr

Offenes Haus

Wir schauen uns gemeinsam einen Film an. Dazu geniessen wir eine kleine Verpflegung.

Anmelden bei:

Sandra Näf, 071 224 05 42, sandra.naef@kathsg.ch

oder Romana Haas Pérez,

071 224 05 45, romana.haas@kathsg.ch

Suntigs-Kafi

So 14. Januar, 14–16 Uhr

Kirchgemeindehaus Grossacker,

Claudiusstrasse 11

Geniessen Sie das ungezwungene Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück frisch gebackenem Kuchen. Freiwilliger Unkostenbeitrag. Keine Voranmeldung. Kostenloser Fahrdienst. Für Fahrdienst bitte bis Donnerstag anmelden: Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08

Programm 60+ im Westen Neujahrskonzert

Mi 17. Januar, 14.30 Uhr

Pfarreiheim Bruggen

Im Rahmen des Programmes 60plus im Westen laden wir Sie herzlich zum traditionellen Neujahrskonzert mit dem Senioren Orchester St. Gallen ein.

Suntigs-Suppentopf

So 21. Januar, 12–15 Uhr

Kirchgemeindehaus Grossacker,

Claudiusstrasse 11

CHF 5.– für Suppe und Brot;

CHF 3.– für Kaffee/Tee und etwas Süsses.

Keine Voranmeldung. Kostenloser Fahrdienst. Für Fahrdienst bitte bis Donnerstag anmelden: Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08

Flüchtlinge und Migranten

Deutsche Konversation für Anfänger und Fortgeschrittene

Montags, 16 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Mit Chika Uzor

Bildung/Kultur

Fotoausstellung «camino magico – magische Augen-Blicke auf dem Jakobsweg»



Fr 19. Januar bis Do 4. April

DomZentrum

Vernissage: Fr 19. Januar, 19 Uhr

Der Jakobspilger und Hobbyfotograf Josef Schönauer stellt im DomZentrum einige Fotos zum Jakobsweg durch die Schweiz, Frankreich und Spanien aus. Auf diesem Pilgerweg, oft einfach «camino» genannt, gibt es immer wieder magische Augen-Blicke. Eine prächtige Landschaft, die sich plötzlich auftut, ein kraftvolles Monument, das besonders eindrücklich ist, intensive Begegnungen. Als Höhepunkt dann die Kathedrale von Santiago de Compostela. Die Vernissage ist öffentlich.

An vier Nachmittagen ist der Fotograf im DomZentrum persönlich anwesend, an denen er sich auch als Pilgerberater zur Verfügung stellt:

Di 6./27. Februar, 16–18 Uhr

Di 12./26. März, 16–18 Uhr

Für eine Besichtigung der Ausstellung ausserhalb dieser Daten ist mit dem Dompfarramt Kontakt aufzunehmen (071 224 05 50, pfarramt.dom@kathsg.ch)

Alle Details unter: pilgern.ch/foto

Bild: Josef Schönauer. Wegweisung am camino in der Rioja, Spanien

Kathedrale erleben



Sa 20. Januar, 10.30 Uhr

Gallus im Kirchenraum – «evangelisch» betrachtet.

Ein Leben im Zickzack, unter dem geheimnisvollen Lichtglanz Gottes und mit unbeabsichtigten Folgen.

Führung: Karin Bredull Gerschwiler

Sa 27. Januar, 10.30 Uhr

Die Beichtstühle sind barocke Meisterwerke. Und sie sprechen zu uns.

Feuchtmayers faszinierendes Alterswerk erzählt Geschichten von Reue und Umkehr. Es sind archetypische Lebenssituationen aus der Bibel. Parallelen zu unserem Leben?

Führung: Thomas Urscheler

Treffpunkt: Kathedrale, Westeingang

Dauer: 1 Stunde, Kollekte

Oberglöckner Alois und der Jakobsweg



Di 23. Januar, 19.30 Uhr

Pfarrheim St. Fiden

Der Bildervortrag ist ein Erlebnisbericht von Alois Ambauen über seinen Werdegang zum Oberglöckner und über den Jakobsweg von Rorschach nach Santiago de Compostela. Alois engagiert sich ehrenamtlich zusammen mit einer Gruppe von Glöcknerinnen und Glöcknern: Sie läuten während der Pilgersaison jeweils um 11 und 18 Uhr die Glocke am Jakobsbrunnen in Rorschach. Die Motivation zum Läuten erhielt Alois durch das Pilgern auf dem Jakobsweg.

Brunnen sowie Jakobusstatue fehlen im Moment. Aber noch in diesem Jahr werden diese im Zug der Neugestaltung des Hafens in Rorschach frisch renoviert wieder an ihrem ursprünglichen Platz neu aufgestellt! Organisiert wird der Vortrag vom Verein Pilgerherberge Sankt Gallen.

Weitere Infos unter: pilgerherberge-sg.ch/erlebnisvortrag-zum-jakobsweg



Fotoausstellung: Was fliegt denn da?

Martin Gut lässt sich seit sieben Jahren auf Spaziergängen in der Region von der Natur überraschen. Seine Fotografie zeigt Tiere in unbekanntenen Perspektiven. Betrachtende erleben eine Nähe, die sonst verborgen bleibt. Geduld in der Tierbeobachtung und Sorgfalt in der Bildbearbeitung zeichnen Martin Gut als Menschen, sowie als Künstler aus. Seine Liebe zur Natur zeigt sich in seinen Bildern auf eine eindrucksvolle Weise.

In Zusammenarbeit mit dem ARTelier, einem Projekt des Sozialdienstes der Katholischen Kirche im Lebensraum St. Gallen.

Vernissage: Fr 12. Januar, 18 Uhr

Ausstellung: Fr 12. Januar–Fr 26. April

Besichtigung jeweils freitags, 14–17 Uhr

Offenes Haus, Greithstrasse 8

Eintritt frei

Führungen auf Anfrage:

Kathrin Thurnherr, 079 812 28 62

Foto: Martin Gut, mgutfoto@gmail.com



Kleidertausch

Du brauchst neue Kleidung oder hast alte Kleider, die du nicht mehr brauchst? Dann komm zum Kleidertausch! Hier kannst du deine alte, gewaschene und gut erhaltene Kleidung gegen neue tauschen. Falls du nichts zum Tauschen hast, kannst du auch für nur einen Franken Kleidungsstücke kaufen. Der Kleidertausch ist für erwachsene Frauen und Männer. Es dürfen maximal zehn Artikel zum Tausch mitgebracht werden. Nicht getauschte oder verkaufte Kleidung wird am Schluss gespendet. Bitte bring eine eigene Tasche mit.

Sa 20. Januar, 13–16 Uhr
Offenes Haus

Kontakt:
Nina Tanner, praktikant.sod@kathsg.ch,
071 224 05 39

Gottesdienste mit der DomMusik

So 7. Januar, 10.30 Uhr
Kathedrale
Hochfest Erscheinung des Herrn, Epiphanie
Davide Jäger, Oboe
Domorganist Christoph Schönfelder

So 21. Januar, 10.30 Uhr
Kathedrale
3. Sonntag im Jahreskreis B
Cappella Vocale
Yves Castagnet *1964 Messe brève
Domorganist Christoph Schönfelder
Domkapellmeister Andreas Gut

«Feelings»

Fr 12./Sa 13. Januar, 20 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Cantacapella – der Chor mit Herz
Mit Christian Berger

Ökumenisches Orgelwort «von Liebe wegen»

So 14. Januar, 17 Uhr
Kathedrale
anschl. evang. Stadtkirche St. Laurenzen
Bereits zum zweiten Mal findet im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen diese etwa einstündige musikalische Andacht statt. Die Feier mit Musik und Wort beginnt in der Kathedrale und setzt sich nach dem gemeinsamen Gang über den Klosterhof in der St. Laurenzenkirche fort. Sebastian Bausch spielt an der grossen Domorgel und Bernhard Ruchti an der neuen Surround-Orgel. Die evangelisch-reformierte Pfarrerin Kathrin Bolt, Dompfarrer Beat Grögli, der christkatholische Pfarrer Peter Grüter und der evangelisch-methodistische Pfarrer Jörg Niederer übernehmen das Wort. Anschliessend heisse Marroni bei der Denkbar.

Bildung/Kultur (Fortsetzung)

timeout-Programm: Im Gespräch mit Niklaus Brantschen



Mi 24. Januar, 19.15 Uhr
Begegnungszentrum Neudorf
Niklaus Brantschen ist ein namhafter spiritueller Lehrer, Jesuitenpater, Zenmeister und bekannter Buchautor. Zuletzt erschien von ihm das Buch «Gottlos beten». Dr. Brantschen erzählt aus seinem reichen Leben im Austausch mit den Weltreligionen und wird von Hansjörg Frick zu einigen seiner Bücher und Themen befragt. Wir bekommen Denkanstösse aus Zen und Christentum, von westlichen und östlichen Mystikerinnen und Mystikern, tief durchdacht von Niklaus Brantschen und menschlich nahe für Gläubige und andere. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen bei Hansjörg Frick.

Musik

Festgottesdienst an Neujahr

So 1. Januar, 10.30 Uhr
Kathedrale
DomChor und Collegium Instrumentale
Kimberly Brockman, Sopran, Christina Blaschke, Alt, Raphael Holenstein, Tenor, Niccolò Paudler, Bass
Wolfgang Amadeus Mozart 1756–1791
«Spatzenmesse» KV 220
John Rutter *1945 The Lord bless you and keep you
Sebastian Bausch, Stv. Domorganist
Domkapellmeister Andreas Gut
Anschliessend Neujahrsapero

Dreikönigskonzert

Sa 6. Januar, 19.30 Uhr
So 7. Januar, 15.30 Uhr
Kathedrale
Weihnachtsoratorium BWV 248
Johann Sebastian Bach 1685–1750
Kimberly Brockman, Sopran
Margot Oitzinger, Alt
Daniel Johannsen, Tenor
Matthias Helm, Bass
Collegium Vocale und Collegium Instrumentale
Domkapellmeister Andreas Gut
Dauer ca. 2.15 Std., Eintritt frei – Kollekte
Die Dreikönigskonzerte werden von der Ria & Arthur Dietschweiler Stiftung unterstützt.

Evergreens und Volkslieder



Do 25. Januar, 14.30–16 Uhr
Musiksaal, Klosterhof 6b
Eingang Bischöfliches Ordinariat
Offenes Singen in froher Runde mit Domkapellmeister Andreas Gut

Soziales

ARTelier



Fr 5./12./19./26. Januar, 14–17 Uhr
Offenes Haus, Greithstrasse 8

Das ARTelier ist ein Ort, an dem sich Menschen treffen, um sich künstlerisch auszudrücken und soziale Kontakte zu pflegen. Kathrin Thurnherr, Leiterin ARTelier und Kunsttherapeutin, begleitet die Kunstschaffenden bei der Entstehung ihrer Werke. Vorkenntnisse braucht es keine. Ohne Anmeldung, kostenlos. Kontakt: Kathrin Thurnherr (Projektleitung), 079 812 28 62, Ramon Raschle (Projektverantwortung), ramon.raschle@kathsg.ch

Spiritualität

Stille unter der Woche:
Kontemplation
via integralis

Montags, 8–9 Uhr (ausser in den Schulferien)
Riethüslitreff – Kirche, Gerhardtstrasse 11
Stille zum Wochenanfang
Ablauf: Hinführung, dann 2 x 25 Min. Sitzen in der Stille, dazwischen Gehmeditation
Leitung und Anmeldung:
Gabrielle Bregenzer-Ris, 071 244 32 35, gabrielle.bregenzer@hotmail.com

Dienstags, 18–19.30 Uhr
Riethüslitreff – Kirche, Gerhardtstrasse 11
Stille am Abend
Ablauf: Hinführung, dann 3 x 25 Min. Sitzen in der Stille, dazwischen Gehmeditation, kurzes Begleitgespräch auf Wunsch
Leitung und Anmeldung:
Gabrielle Bregenzer-Ris, siehe oben

Jeden Freitagmittag, 12.15–13.15 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Stille am Freitagmittag, Schweigemeditation
Am ersten Freitag im Monat ist in der 2. Einheit eine geführte Lichtmeditation. Es ist möglich, um 12.45 Uhr zu kommen oder zu gehen, während der Gehmeditation.
Leitung: Margrit Wenk-Schlegel

Mi 3./17. Januar, 17.50–20.30 Uhr
Evang. Kirchgemeindezentrum Heiligkreuz, Lettenstrasse 18
1 Std. Sitzen, 20 Min. Impuls, 1 Std. Sitzen, dazwischen achtsames Gehen (Kinhin).
Infos auf meditation-sg.ch
Bitte Anmeldung an eveline.felder@gmx.net

Do 4. Januar, 18.30–20 Uhr
Mo 29. Januar, 18.30–20 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Offener Meditationsabend, Schweigemeditation
Es braucht keine Anmeldung. Jede halbe Stunde ist Dazukommen oder Gehen während der Gehmeditation möglich.
Leitung: Margrit Wenk-Schlegel und Team.
meditation.margritwenk.ch

Sitzen in der Stille

Dienstags, 12 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Schweigemeditation am Mittag

DomVesper



Dienstags, 17.30 Uhr
Im Chor der Kathedrale
Am ersten Dienstag im Monat mit Taizé-Gesängen, Einsingen um 17 Uhr

ManneSchicht –
Anbetungsstunde
für Männer



Mittwochs, 6–7 Uhr (morgens)
Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b)
Den Tag mit einer stillen Anbetung und einem geistlichen Impuls beginnen.



Festtag des
geweihten Lebens

Papst Johannes Paul II. hat das Fest «Darstellung des Herrn» am 2. Februar zum Festtag des geweihten Lebens erklärt. Deshalb lädt auch unser Bischof die Ordensleute, die Frauen und Männer des geweihten Lebens, jeweils zu einem Festtag nach St. Gallen ein. Die Begegnungen, das gemeinsame Essen und die Impulse geben Kraft und Mut für den weiteren Weg. Zum Impuls «Missbrauch geistlicher Macht» spricht Frau Dr. Hannah A. Schulz als ausgewiesene Expertin in diesem Thema.

Zum Gottesdienst am Nachmittag um 15 Uhr in der Kathedrale sind alle Gläubigen herzlich eingeladen.

Bild: Sr. Monika Thumm (links), Äbtissin Kloster Mariazell, Jona, und Sr. Andrea Fux



Interreligiöses Gebet

Auch im neuen Jahr treffen sich Hindus, Ahmadiyyas, Muslime, Sikhs sowie Christinnen und Christen wieder in der Haldenkirche zum interreligiösen Gebet. In dieser besonderen Gebetsform pflegen wir eine Haltung, die Grundlage für Respekt und Frieden ist: einander beim Beten zuhören und so wahrnehmen, wie tief und aufrichtig das Gebet der anderen ist! Das interreligiöse Gebet steht für den Frieden unter den Religionen und in der Welt und für die Wichtigkeit eines jeden Menschen für das Miteinander – es ist wunderbar, gemeinsam mit Glaubenden anderer Religionen ganz bewusst in dieser Haltung ins neue Jahr zu starten. Auch beim anschliessenden Apéro ist Zeit für den Austausch.

Sa 27. Januar, 18.30 Uhr
Ökumenische Kirche Halden

Spiritualität (Fortsetzung)

Stille Anbetung



Samstags, 7–19 Uhr
Herz-Jesu-Kapelle, Klosterhof 6b
Die Herz-Jesu-Kapelle ist ein besonderer Ort der Anbetung, unter anderem jeden Samstag von 7 bis 19 Uhr. Weitere Infos: Christof Brunschwiler, 071 910 08 05, brunshi@gmx.de; oder beim Dompfarramt.

Waldgwunder* – Philosophieren am Feuer



Do 11. Januar, 19 Uhr
Treffpunkt: Haltestelle «Uni/Gatterstrasse»
Auch im Winter scheuen wir nicht davor zurück, draussen im Wald miteinander über Gott und die Welt zu philosophieren. Das Feuer wird uns bei WaldGwunder* natürlich wieder Wärme und Behaglichkeit schenken. Und sicher wird es in dem feurig-knisternden Gespräch viel Raum für die eigenen Erfahrungen und Gedanken zum Thema «Freud und Leid» geben – denn am Feuer lässt es sich ganz vortrefflich philosophieren, zu jeder Jahreszeit!
Wie immer gilt: wetterangepasste Kleidung und Sitzmätteli nicht vergessen.
Kontakt: Matthias Wenk (matthias.wenk@kathsg.ch, 078 909 80 12)

Wellenreiten

Do 4./18./25. Januar, 19.30 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Spirituelle 5-Rhythmen-Tanz
Mit Beatrice Fischer

Anbeten am Herz-Jesu-Freitag



Fr 5. Januar, 9–18 Uhr, Herz-Jesu-Kapelle
Nach 18.15-Uhr-Gottesdienst, Kathedrale
Jeweils am 1. Freitag im Monat wird der sogenannte Herz-Jesu-Freitag in der Kathedrale besonders gestaltet. Von 9 bis 18 Uhr ist in der Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b) stille Anbetung. Der Eucharistiefeier um 18.15 Uhr schliesst sich eine Anbetungszeit in der Kathedrale an. Junge Menschen gestalten diese Anbetung musikalisch mit. Oft besteht auch die Möglichkeit zur Beichte. Zum Abschluss beten wir gemeinsam die Komplet, das Nachtgebet der Kirche, und empfangen den eucharistischen Segen. Das Zusammensein geht weiter im DomZentrum – bei Speis und Trank. Eine Anmeldung dazu ist nicht nötig – und auch keine besonderen Fähigkeitsausweise. Alle sind willkommen in dieser Herz-Jesu-Familie!
Weitere Angebote und Infos: herzjesufreitag.ch oder beim Dompfarramt.

Taizé-Gottesdienst



Sa 6./20. Januar, 18.30 Uhr

Ökumenische Kirche Halden

Dieser Gottesdienst im Stil der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé ist geprägt von den Taizé-Gesängen, von Stille und Kerzenlicht und schafft so eine besinnliche und meditative Atmosphäre. Er schenkt einen ganz besonderen Zugang zum Geheimnis der göttlichen Gegenwart im Hier und Jetzt. Ganz besonders deutlich wird das im Fürbittgebet und in der Stille, die im Mittelpunkt dieser Feiern stehen.

Ecstatic Dance

Mo 8./15./22./29. Januar, 19.30 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Mit Matthias Zuber

Bibeltreffen «Apostelgeschichte»



Do 11. Januar, 9–10.30 Uhr

DomZentrum

«Wir haben Gottes Spuren festgestellt ...» und suchen diese gemeinsam in der fortlaufenden Lesung der Apostelgeschichte. Besondere Perspektive: Wie sind die jungen Christengemeinden mit Umwälzungen, Neuerungen und Spannungen umgegangen? Wir treffen uns jeweils am 2. Donnerstag im Monat um 9 Uhr im DomZentrum (8. Februar, weitere Daten auf Auskunft). Weitere Infos bei Cäcilia Haselbach, 079 228 42 72 oder cc.haselbach@bluewin.ch

Heilmeditation

Mi 17. Januar, 14.30 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Mit Hedda Schurig

Un'ora con Dio – una hora con Dios – an hour with God – eine Stunde mit Gott



Sa 20. Januar, 18.30 Uhr

Schutzengelkapelle

Die Gemeinschaft Abramo lädt in Zusammenarbeit mit der Dompfarrei zu einer gemeinsamen Gebetsstunde ein: Lobpreis, Impuls, Anbetung, Fürbittgebet. Kontakt: Martina Repele, 076 535 62 07, einestundemitgott@gmail.com

Tag der Stille – «Meditieren für den Frieden»

Mo 22. Januar, 9–16.30 Uhr

Ökumenische Kirche Halden

Kontemplation via integralis –

Ein Tag des Schweigens in Gemeinschaft
Tageselemente: Schweigemeditation, Impulse, Essen im Schweigen, Abschlussfeier, Möglichkeit zu einem kurzen Begleitgespräch. Kursbeitrag für Friedensprojekte (Selbsteinschätzung).

Wenn Sie noch keine Einführung in Zen oder Kontemplation hatten und trotzdem teilnehmen möchten, melden Sie sich doch bitte bei Margrit Wenk, 071 288 65 88.

Anmeldung und Leitung: Margrit und Charlie Wenk-Schlegel (mchwenk@hotmail.com)

Infoabend Glaubensorientierung



Di 23. Januar, 19 Uhr

DomZentrum

Ich möchte glauben, aber ich weiss nicht, wie das geht

Ein Angebot für Menschen, die katholisch werden, sich taufen oder firmen lassen, lernen möchten, was Christ sein heisst. Wir vermitteln Glaubenswissen, stellen uns den Fragen, geben Einblick in Glaubensräume, ermöglichen Austausch mit anderen Suchenden.

Nach dem Infoabend verbindliche Anmeldung für fünf Treffen:

1. Treffen: Do 29. Februar, 19 Uhr, Kathedrale
 2. Treffen: Do 23. März, 19 Uhr, Kathedrale
 3. Treffen: Do 4. April, 19 Uhr, Kathedrale
 4. Treffen: Mi 1. Mai, 19 Uhr, Kathedrale
 5. Treffen: Do 16. Mai, 19 Uhr, Kathedrale
- So 19. Mai, 19.30 Uhr, Gottesdienst an Pfingsten in der Kathedrale (evtl. mit Taufe, Erstkommunion und Firmung)

Leitung: Beat Grögli, Dompfarrer, und Hildegard Aepli, Seelsorgerin

Weitere Angaben:

kathsg.ch/glaubensorientierung

Sieben Meister – ein Weg Vertiefungsabend



Di 23. Januar, 19 Uhr

Ökumenisches Gemeindezentrum Halden

Neben Kursen bietet der Theologe Niklaus Bayer auch Vertiefungsabende zur Meditationsform «Sieben Meister» an, welche von Patanjali, Laotse, Buddha, Jesus, Mohamed, Gurdjieff und Krishnamurti inspiriert sind. Der aktuelle Abend widmet sich «Jesus: mich selber lieben». Den Vertiefungsabend können Kursabsolventinnen und -absolventen und neu Interessierte gleichermassen besuchen.

Anmeldung erwünscht: Niklaus Bayer, 071 288 40 23 oder niklaus.bayer@gmx.ch

Bibeltreffen «The Chosen»



Di 23. Januar, 19–21.30 Uhr

DomZentrum

«The Chosen» ist eine neue Serie zur Geschichte von Jesus. Das Besondere an der Verfilmung ist, dass die Leute, die Jesus begegneten, mehr zu Wort kommen. Ihre Sicht auf Jesus und ihre Erfahrungen mit ihm bringen das Evangelium auf neue und gute Weise zum Ausdruck. An jedem Abend schauen wir eine Episode. Danach gibt es Raum für Austausch und Begegnung. Kontakt: Hildegard Aepli, Seelsorgerin, hildegard.aepli@bistum-stgallen.ch, 071 227 33 69.

Weitere Daten: Mi 21. Februar, Do 21. März, Di 16. April, Mi 15. Mai, Do 4. Juli, Di 20. August und Mi 18. September, jeweils 19–21.30 Uhr

Spiritualität (Fortsetzung)

Heilsingen an der Kraftquelle



Do 25. Januar, 18–18.30 Uhr
Galluskrypta (im Chor der Kathedrale)
 Ein Lied singen heisst: geboren werden und tapfer singen von Geburt zu Geburt.
nach Rose Ausländer

Gemeinsam Gebet



Do 25. Januar, 19.30 Uhr
Schutzengelkapelle
 Ökumenisches Gebet von Christen verschiedener Konfessionen mitten in der Stadt – für die Stadt – um das Wirken des Heiligen Geistes. Lobpreis, Kurzimpuls, Fürbitte.
 Kontakt: info@gebetshaus-sg.ch

«Film Talk» – über den eigenen Glauben ins Gespräch kommen



Montags, 5. Februar – 25. März,
jeweils 19–21.15 Uhr
Kath. Pfarreizentrum Winkeln
 «Film Talk» lädt ein, gemeinsam zu essen, einen kurzen, spannenden Film aus einer Reihe von Alphas anzuschauen und sich darüber auszutauschen. Organisation: Bibelgruppen Immanuel und Pfarrei Winkeln. Anmeldung bis 19. Januar. Infos: Markus Krüsi, 079 669 69 31, m.a.kruesi@bluewin.ch

Vorschau

Tage der Stille in der Propstei Wislikofen

Do 8. Februar, 9–16.30 Uhr
Meditieren für den Frieden –
Kontemplationstag
 Tag im Schweigen. Bitte tragen Sie bequeme, dunkle und nicht raschelnde Kleider. Es ist möglich, schon am Vorabend anzureisen und an der Abend- und Morgenmeditation teilzunehmen.

Do 8. Februar, 18 Uhr, bis So 11. Februar, 13 Uhr
Kontemplation Vertiefungstage
 Ganzer Kurs im Schweigen. Bitte tragen Sie bequeme, dunkle und nicht raschelnde Kleider.
 Kurselemente: Schweigemeditation Zazen, Vortrag, Möglichkeit zum Einzelgespräch, Gottesdienst.

Wenn Sie noch keine Einführung in Zen oder Kontemplation hatten und trotzdem teilnehmen möchten, melden Sie sich doch bitte bei Margrit Wenk, 071 288 65 88.

Anmeldung:
 Propstei Wislikofen, 056 201 40 40
 Leitung: Margrit und Charlie Wenk-Schlegel,
 Kontemplationslehrerin/Theologe

timeout-Programm: «Guetschte!» – Curling

Sa 10. Februar, 10–12 Uhr
Curling Center St.Gallen
 Wir treffen uns am «coolest spot in town»: Im Curling Center St.Gallen erhalten wir eine Einführung von erfahrenen InstruktorInnen/InstruktorInnen, machen erste Geh- und Rutschversuche auf dem Eis, lernen taktische Aspekte des Spiels kennen und spielen eine oder zwei Partien – Spass garantiert... Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
 Treffpunkt: 9.50 Uhr beim Eingang der Eishalle Lerchenfeld, Zürcherstrasse 152
 Kosten: CHF 20.– bis 25.– pro Person (je nach Anzahl Teilnehmende)
 Anmeldung bis spätestens 25. Januar an Yvonne Joos. Anzahl Teilnehmende beschränkt!

Hauswoche junge Erwachsene

So–Sa 11.–17. Februar
Seminarhaus St.Wiborada
 Wir leben vom 11. bis 17. Februar im Seminarhaus St.Wiborada in St.Georgen. Jede und jeder geht seinem Beruf, Studium oder sonstigen Tätigkeiten nach. Die Abende verbringen wir gemeinsam mit Kochen, Essen, Beisammensein, Spielen und vielem mehr.

Wer: Personen zwischen 18 und 35 Jahren
 Start: Sonntag, 11. Februar, 17 Uhr
 Ort: Seminarhaus St.Wiborada, St.Georgen-Strasse 91a, St.Gallen
 Schluss: Samstag, 17. Februar
 Kosten: ca. CHF 60.– für Essen und Getränke. Je nach Gebrauch können die Kosten variieren. Die Anzahl Betten ist beschränkt.

Melde dich jetzt bei Ivan, Claudia oder Tanja an:

Ivan Šarić, 078 757 48 12,
ivan.saric@kathsg.ch
 Claudia Vetsch, 077 410 81 95,
claudia.vetsch@kathsg.ch
 Tanja Mäder, 079 629 99 05,
tanja.maeder@ref-gaiserwald.ch

Berg-Spiritualität

Mo–Fr 5.–9. August
Kloster Münstair
 Im Sommer 2024 werden wir mit einer Gruppe von maximal 15 Personen fünf Tage in den Bergen des Unterengadins unterwegs sein. Thematische Impulse, Wandern und Austausch sowie stille Zeiten, Besinnung und Gesang strukturieren die Tage. Wir wohnen im Gästehaus des Klosters Münstair. Die detaillierte Ausschreibung folgt Anfang Februar. Kosten: ca. CHF 520.– (inkl. Mahlzeiten). Anmeldungen ab sofort bis 26. Mai an: priska.filliger@kathsg.ch (071 224 06 72) oder yvonne.joos@kathsg.ch (071 224 06 93).

Adressen

Lebensraum St.Gallen

Kirchgemeinden

Kirchgemeinde St.Gallen
Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
071 224 05 00, verwaltung@kathsg.ch
kathsg.ch

Katholische Kirchgemeinde Engelburg
Strickstrasse 3, 9032 Engelburg
071 278 37 17, helen.kilga@gaiserwald.net
pfarrei-engelburg.ch

Katholische Kirchgemeinde Abtwil-St.Josefen
Kirchweg 3, 9030 Abtwil
071 311 17 11, pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch
Dr. Hans-Rudolf Arta, Präsident des
Kirchenverwaltungsrates,
praesidium@kath-abtwil.ch
kath-abtwil.ch

Dekanat St.Gallen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Beat Grögli, Dekan
071 224 05 51, beat.groegli@kathsg.ch

Arbeitsstellen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen

Pastorale Arbeitsstelle (PAST)
Roman Rieger, Leitung
071 224 05 29, roman.rieger@kathsg.ch
Erika Miskos, Leitungsassistentin
071 224 05 30, erika.miskos@kathsg.ch

Arbeitsstelle Kirchliche Jugendarbeit (akj)
Kornel Zillig, Leitung
071 224 05 25, info@akj.ch, akj.ch

Katechetische Arbeitsstelle (KAD)
Annabel Graf-Menet, Leitung
071 224 05 27, annabel.graf@kathsg.ch

Sozialdienste

Sozialdienst Zentrum
Frongartenstrasse 11
Ramon Raschle, Sozialarbeiter,
071 224 05 36, ramon.raschle@kathsg.ch
Carola Zünd, Sozialarbeiterin,
071 224 05 34, carola.zuend@kathsg.ch

Sozialdienst Ost
Greithstrasse 8
Franz Niederer, Leitung Sozialdienste
071 224 05 41, franz.niederer@kathsg.ch
Sandra Näf, Sozialarbeiterin, Leitung Stv.
071 224 05 42, sandra.naef@kathsg.ch

Sozialdienst West
Fürstenlandstrasse 180
Ronya Jörg, Sozialarbeiterin,
071 224 05 38, ronya.joerg@kathsg.ch
Ramon Raschle, Sozialarbeiter,
071 224 05 38, ramon.raschle@kathsg.ch
sozialdienste.kathsg.ch

Offenes Haus

Romana Haas Pérez
Greithstrasse 8, 9000 St.Gallen
071 224 05 45, offenes.haus@kathsg.ch

Cityseelsorge

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Roman Rieger, Leitung
071 224 05 29, roman.rieger@kathsg.ch
Erika Miskos, Leitungsassistentin
071 224 05 30, erika.miskos@kathsg.ch
Ann-Katrin Gässlein, Kultur und Bildung
071 224 05 32, ann-katrin.gaesslein@kathsg.ch
Chika Uzor, Flüchtlings- und Migrationsseelsorge
071 224 06 13, chika.uzor@kathsg.ch
Matthias Wenk, mobiler Cityseelsorger
071 224 05 31, matthias.wenk@kathsg.ch
Olivier Bischof, mobile Ökoprojekte
071 224 05 28, olivier.bischof@kathsg.ch

Seelsorgeeinheiten

Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum
Teamkoordinator Christoph Balmer-Waser
Co-Leitung Quartierpfarreien
071 224 06 12, christoph.balmer@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost
Teamkoordinatorin Vreni Ammann
071 224 07 51, vreni.ammann@kathsg.ch
Leitungsassistentin Regina Wilms
071 224 06 92, regina.wilms@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald
Teamkoordinator Roman Giger, Pfarrer
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Wallfahrtskirche

P. Raffael Rieger, Rektor
Sonnenhaldenstrasse 2, 9008 St.Gallen
071 243 50 34, raffael.rieger@kahtsg.ch
Nikola Dile, Mesmerin, 076 740 56 75

Schönstatt-Patres

P. Paul Zingg, P. Raffael Rieger, P. Josef Hälgl,
071 243 50 31/34/33, Langgasse 21,
9008 St.Gallen, st.gallen@schoenstatt.ch

Kloster Notkersegg

Sr. Manuela Schreiner, Frau Mutter
071 250 04 74, kloster-notkersegg.ch

Diözesane Kirchenmusikschule

Klosterhof 8a, 9000 St.Gallen, 071 227 33 34
dkms@kirchenmusik-sg.ch, kirchenmusik-sg.ch

Kommunikationsstelle

Sebastian Schneider,
Kommunikationsverantwortlicher,
071 224 05 23, sebastian.schneider@kathsg.ch
Petra Gunzenreiner,
Social Media und Kommunikation,
071 224 05 24, petra.gunzenreiner@kathsg.ch

Spitalseelsorge

Kantonsspital
Haus 21, 9007 St.Gallen
071 494 11 11, kath-pfarramt@kssg.ch
kssg.ch/seelsorge
Sepp Koller, Elmar Tomasi, Anita Züger Wirth,
Annette Winter und Doris Bürki

Hirslanden Klinik Stephanshorn
Vera Rösch, 071 282 78 59

Kinderspital
Dorothee Buschor Brunner, 071 243 14 98
dorothee.buschor@kispisg.ch

Kath. Universitätsseelsorge

Dufourstrasse 87, 9000 St.Gallen
akademikerhaus.ch

Telefonseelsorge Dargebotene Hand

Tel. 143

Internetseelsorge und SMS-Seelsorge

seelsorge.net und Tel. 767

Fachstelle Partnerschaft–Ehe–Familie

Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 223 68 66, info@pef-sg.ch, pef-sg.ch

Beratungsstelle für Beziehungsfragen

Suzanne Hüttenmoser
Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 223 64 46, beziehungsfragen@kathsg.ch

Kinder- und Jugendhilfe Erziehungs- und Familienberatung

Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 222 53 53, beratungsstelle-sg@kjh.ch, kjh.ch

Mütter in Not – Kath. Frauenbund

Beratungsstelle
Oberer Graben 44, Postfach 1122, 9001 St.Gallen
071 222 45 60, beratung@frauenbundsga.ch

Caritas St.Gallen–Appenzell
Langgasse 13, 9008 St.Gallen, 071 577 50 10

Impulsarbeitsstelle Blauring/Jungwacht

Webergasse 9, 9000 St.Gallen
071 222 13 47, ast-stgallen@jublaost.ch
jublaost.ch

Gottesdienste und Gebete

Sonn- und Feiertage im Januar

1. Jan. Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
7. Jan. Taufe des Herrn
14. Jan. 2. Sonntag im Jahreskreis
21. Jan. 3. Sonntag im Jahreskreis
28. Jan. 4. Sonntag im Jahreskreis

Legende

- Eucharistiefeier
- Wortgottesfeier mit Kommunion
- Wortgottesfeier ohne Kommunion
- Familiengottesdienst
- Jugendgottesdienst
- musikalische Gestaltung
- Gehörlosengottesdienst
- Übertragung im Livestream auf bistumsg-live.ch

St.Gallen Zentrum

Kathedrale

- Montags** 6.30 (Otmarskrypta) 8.15 (ausser 1. Januar)
- Dienstags** 6.30
- Mittwochs** 6.30 9.00
- Donnerstags** 8.15
- Freitags** 8.15 18.15
- Samstags** 8.15 17.30
- Sonntags** 8.30 10.30 19.30
-
- Sa 30. Dezember, 17.30 Uhr**
- So 31. Dezember, Fest der Heiligen Familie**
- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr
- So 31. Dezember, Silvester**
- 17.30 Uhr Gottesdienst zum Jahreschluss
- 22 Uhr Organ Fireworks zur Jahreswende mit Domorganist Christoph Schönfelder
- Mo 1. Januar, Neujahr**
- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr Pontifikalamt, anschliessend Neujahrsapéro
- Sa 6. Januar, 17.30 Uhr** Segnung des Dreikönigswassers
- 19.30 Uhr Dreikönigskonzert → S. 8
- So 7. Januar, Epiphanie des Herrn (Dreikönig)**
- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr
- 15.30 Uhr Dreikönigskonzert → S. 8
- 19.30 Uhr

- Sa 13. Januar, 17.30 Uhr**
- So 14. Januar, 2. Sonntag im Jahreskreis**
- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr
- 17 Uhr Ökumenisches Orgelwort → S. 8
- 19.30 Uhr
- Sa 20. Januar, 17.30 Uhr**
- So 21. Januar, 3. Sonntag im Jahreskreis**
- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr
- 19.30 Uhr crossPoint-Gottesdienst mit junge Lüüt, crossPoint-Band
- Sa 27. Januar, 17.30 Uhr**
- So 28. Januar, 4. Sonntag im Jahreskreis**
- 8.30 Uhr
- 10.30 Uhr
- 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste an Werktagen

- Mi 24. Januar, 18.30 Uhr** Segnungsfeier
Erstkommunikantinnen/-kommunikanten und Familien
- Di 30. Januar, 15 Uhr** Festtag des geweihten Lebens → S. 9

Gottesdienste in Altersheimen

- Singenberg: Fr 12. und 26. Januar, 9.30 Uhr
Schäflisberg: jeweils Freitag 10.30 Uhr

Gebete

- Rosenkranz:
Sa 16.55 Uhr
- DomVesper:
Di 17.30 Uhr, im Chor der Kathedrale
- Gebetsgruppe:
Do 11. und 25. Januar, 16.30 Uhr
Meditationsraum Tiefgang/DomZentrum
- Heilsingen an der Kraftquelle:
Do 25. Januar, 18–18.30 Uhr, Galluskrypta
- Eucharistische Anbetung:
Herz-Jesu-Freitag, Fr 5. Januar,
ca. 19 Uhr, mit gemeinsamer Komplet
(Nachtgebet der Kirche) und eucharistischem Segen.

Beichte und Versöhnung

- Sa 16–17 Uhr
So 7.45–8.15 Uhr
Do 4. Januar vor dem Herz-Jesu-Freitag,
17–18 Uhr

Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b)

Gebete

- Rosenkranz:
Mo bis Fr 16.55 Uhr
- ManneSchicht:
jeden Mittwoch, 6–7 Uhr morgens,
Anbetung und Impuls für Männer
- Eucharistische Anbetung:
Freitag, 19–20 Uhr (ausser Herz-Jesu-Fr)
jeden Sa 7–19 Uhr
Herz-Jesu-Freitag, Fr 5. Januar, 9–18 Uhr

Beichte und Versöhnung

- Mi 24. Januar, 17.30–18.30 Uhr, Andreas
Wildhaber

Schutzengelkapelle (am Klosterplatz)

- Di 12.05 Uhr** Messe am Mittag
- Do 12.05 Uhr** Messe am Mittag
- So 7. Januar, 9.30 Uhr** mit den gehörlosen Mitchristen

Gebete

- GemeinsamGebet:
Do 25. Januar, 19.30 Uhr
Ökumenisches Gebet mit Lobpreis,
Impuls, Fürbitte
- Un'ora con Dio – eine Stunde mit Gott:
Sa 20. Januar, 18.30 Uhr
internationale Gebetsstunde

St.Otmar

- Mittwochs 9.00** (10.1. mit Frauengemeinschaft)
- Freitags 19.00** (5.1. Herz-Jesu-Freitag mit Segen)

- Mo 1. Januar, 9.30 Uhr** Predigt: Barbara Walser, anschliessend Neujahrsapéro
- Sa 6. Januar, 14 Uhr** Ukraine
18 Uhr Tigrinya (Eritreer)
- So 7. Januar, 9.30 Uhr** Sternsingergottesdienst, Predigt: Marjan Paloka, Kaffee
- Sa 13. Januar, 18.30 Uhr** English Mass, anschliessend Apéro
- So 14. Januar, 9.30 Uhr** Hirtenbrief des Bischofs
- Sa 20. Januar, 15 Uhr** Vietnamesen
- So 21. Januar, 9.30 Uhr** Predigt: Walter Lingenhölle
- Sa 27. Januar, 16 Uhr** Tamil
- So 28. Januar, 9.30 Uhr** Predigt: Marjan Paloka

Gottesdienste in Altersheimen

- GHG Rosenberg (Kapelle Haus Röteli): jeweils
Do 4.1./11.1./25.1., 16.30 Uhr
Pflegeheim St.Otmar: Do 11.1./18.1./25.1.
15 Uhr 4.1., 15 Uhr
- Altersheim Sömmerli: Mi 17.1., 10 Uhr

Gebete

- Rosenkranz: Montags 16.40 Uhr in der Kirche,
Sonntags, 16.30 Uhr in der Kapelle Maria
Einsiedeln
- Herz-Jesu-Freitag, 5.1., 18.30 Uhr
Eucharistische Anbetung

St. Georgen

Dienstags 9.00 (🕯️) (23. Januar (🕯️))

Mittwochs 19.00 (🕯️)

—

Mo 1. Januar, 11 Uhr (🕯️) Predigt: Barbara Walser, anschliessend Apéro

So 7. Januar, 9 Uhr (🕯️) Messe in portugiesischer Sprache in der Wiboradakapelle

11 Uhr (🕯️) ökumenischer Sternsinger-gottesdienst, Gestaltung: Brigitte Knöpfel und Claudio Kasper

So 14. Januar, 11 Uhr (🕯️) Hirtenbrief
Predigt: Marjan Paloka

So 21. Januar, 9 Uhr (🕯️) Messe in portugiesischer Sprache in der Wiboradakapelle

So 28. Januar, 11 Uhr (🕯️) ökumenischer Kanzeltausch mit Pfr. Markus Unholz und Marjan Paloka

—

Gebete

Gebet «An_der_Quelle» donnerstags, 17.30 Uhr in der Wiboradakapelle

Riethüsli

Donnerstags 9.00 (🕯️) (11.1. (🕯️))

—

Mo 1. Januar, 17 Uhr (🕯️) (🎵) Predigt: Barbara Walser, Musik: Hansruedi Bürki (Trompeten) und Hubert Mullis (Orgel), anschliessend Apéro mit Begrüssung Maik Becker, evangelischer Pfarrer

So 7. Januar, 10 Uhr (🕯️) Gemeinsam-Gottesdienst mit den Sternsängern, nach dem Gottesdienst ist der Nestpunkt geöffnet.

Sa 20. Januar, 17 Uhr (🕯️)
Predigt: Walter Lingenhölle

Do 1. Februar, 9 Uhr (🕯️) Kerzenssegnung und Blasiussegen

Sa 3. Februar, 17 Uhr (🕯️) Predigt: Marjan Paloka, Agathabrot

—

Rosenkranz: Montags, 19 Uhr (ausser 1. Januar)

Zeit der Stille: Montags 8 Uhr (ab 8. Januar), dienstags 18 Uhr

St. Gallen Ost

St. Maria Neudorf, St. Fiden und Halden

Dienstags 9.00 (🕯️) St. Fiden, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Mittwochs 9.00 (🕯️) Neudorf (3.1. (🕯️))

Missione Cattolica Italiana: Gottesdienste in italienischer Sprache in der Regel:

Mittwochs 18.30 (🕯️) St. Fiden (ausser 3.1.)

Donnerstags 18.30 (🕯️) St. Fiden (ausser 4.1.)

Bitte informieren Sie sich auf der Website mci.kathsg.ch

Sa 30. Dezember, 17 Uhr (🕯️) St. Fiden, Gottesdienst zum Jahresende, Predigt: Yvonne Joos

So 31. Dezember, 9.30 Uhr (🕯️) Neudorf, Gottesdienst zum Jahresende, Predigt: Yvonne Joos

17 Uhr (🕯️) Halden, Jahresübergangsritual, Gestaltung: Andrea Weinhold

Mo 1. Januar, 9.30 Uhr (🕯️) (🎵) St. Fiden, Neujahrsgottesdienst, Predigt: Andrea Weinhold, Gestaltung: Team, Musik: Amanda Amelia Bruderer, Harfe, und Maja Bösch, Orgel, spielen Harfen- und Gospelmusik

11 Uhr (🕯️) Halden, Neujahrsgottesdienst, Predigt: Andrea Weinhold

—

Sa 6. Januar, 17 Uhr (🕯️) Neudorf, mit Salz- und Wasserweihe. Sie können Salz zum Segnen beim Altar hinstellen. Predigt: Priska Filliger Koller

18.30 Uhr (🕯️) Halden, Taizé-Gottesdienst, Gestaltung: Priska Filliger Koller

So 7. Januar, 9.30 Uhr (🕯️) (🕯️) St. Fiden, Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, Gestaltung: Monika Enz und Team

—

Sa 13. Januar, 17 Uhr (🕯️) St. Fiden, Predigt: Hansjörg Frick

So 14. Januar, 9.30 Uhr (🕯️) Neudorf, Predigt: Hansjörg Frick

11 Uhr (🕯️) Halden, Gottesdienst, Predigt: Hansjörg Frick

—

Sa 20. Januar, 17 Uhr (🕯️) Neudorf, Predigt: Yvonne Joos; Musik: Rise-up-Chor

18.30 Uhr (🕯️) Halden, Taizé-Gottesdienst, Gestaltung: Yvonne Joos und Andrea Weinhold

So 21. Januar, 9.30 Uhr (🕯️) St. Fiden, Predigt: Yvonne Joos

—

Sa 27. Januar, 17 Uhr (🕯️) Neudorf, Predigt: Gustin Marjakaj

18.30 Uhr (🕯️) Halden, Interreligiöses Gebet; Gestaltung: Team

So 28. Januar, 9.30 Uhr (🕯️) St. Fiden, Predigt: Gustin Marjakaj

11 Uhr (🕯️) Halden, Gottesdienst, Predigt: Gustin Marjakaj

—

Gottesdienste in Altersheimen

Geriatrische Klinik und Alters- und Pflegeheim Bürgerspital: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10.15 Uhr

Betagenheim Halden: freitags 16.30 Uhr und Sa 6. und 20. Januar, 16.30 Uhr mit Patres der Unteren Waid
Fr 29. Dezember, 16.30 Uhr «Jahresabschluss»

Altersheim Lindenhof: freitags, 16 Uhr

Betagenheim Notkerianum: freitags, 9.30 Uhr

—

Gebete

Rosenkranz: dienstags, 8.30 Uhr, St. Fiden

Stille Anbetungsstunde: mittwochs, anschliessend an den Gottesdienst, Neudorf

Ökum. Morgenlob: donnerstags (ausser 4.1.), St. Fiden

Schritt für Schritt: jeden 1. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr, Neudorf

Eucharistische Anbetung: jeden 1. Freitag im Monat, 8 Uhr, St. Fiden

Innehalten am Mittag: freitags (ausser 5.1.), 11.55–12.10 Uhr, St. Fiden

Stille am Mittag: freitags, 12.15–13.15 Uhr, Halden

Kloster Notkersegg

An Sonntagen und Feiertagen findet die Eucharistiefeier im öffentlichen Kirchenraum statt.

Zur Eucharistiefeier an den Wochentagen sind Mitfeiernde in den Betchor der Schwestern eingeladen.

Es gibt weiterhin den Livestream der Werktagsgottesdienste auf der Website kloster-notkersegg.ch/gottesdienste.

Montags, dienstags, donnerstags, freitags

und samstags 7.00 (🕯️)

(ausser Mo 1. um 8.15 Uhr)

(ausser Di 2.–Sa 6. um 17 Uhr)

Mittwochs 17.00 (🕯️)

Sonntags 8.15 (🕯️)

—

Mo 1. Januar, 8.15 Uhr (🕯️) Hochfest der Gottesmutter Maria

—

Sr. Manuela informiert auf der Website kloster-notkersegg.ch/gottesdienste oder unter 071 250 04 74

Heiligkreuz

Donnerstags 9.00 (🕯️)

—

Mo 1. Januar, 9.30 Uhr (🕯️) (🎵)

Neujahrsgottesdienst

Predigt: Urszula Pfister

N. Largin an der Orgel, B. Rogger, Flöte

So 7. Januar, 9.30 Uhr (🕯️)

Eucharistiefeier mit Sternsängern

Gestaltung: Patrizia Hinrichs

So 14. Januar, 9.30 Uhr (🕯️)

Eucharistiefeier mit Bischofsbrief

11 Uhr Albanischsprachiger Gottesdienst

So 21. Januar, 9.30 Uhr (🕯️)

Predigt: Georg Schmucki

11 Uhr Kirche Kunterbunt

So 28. Januar, 9.30 Uhr (🕯️)

Predigt: Vreni Ammann

—

Gottesdienste in Altersheimen

Pflegeheim Heiligkreuz:

jeweils mittwochs, 10.15 Uhr

3. und 17. Januar (🕯️)

10. und 24. Januar (🕯️)

—

Gebete

Rosenkranz: Dienstags, 16.30 Uhr

Wallfahrtskirche

Mittwochs 17.00 

Freitags 17.00 

—

Sa 6. Januar, 17 Uhr  Erscheinung des Herrn
Predigt: P. Raffael Rieger

Sa 13. Januar, 17 Uhr 
Predigt: Brief von Bischof Markus

Sa 20. Januar, 17 Uhr 
Predigt: Georg Schmucki

Sa 27. Januar, 17 Uhr 
Predigt: Vreni Ammann

—

Gebete

Rosenkranz: täglich ausser samstags,
16.30 Uhr

Lourdes-Rosenkranz: jeden 1. Mittwoch im
Monat, 16 Uhr

Männerrosenkrantz: Donnerstags, 19.45 Uhr
Eucharistische Anbetung: Herz-Jesu-Freitag,
16.15 Uhr

—

Gesprächs- und Beichtangebot

Samstags 16.15–16.45 Uhr
(6./13. P. Raffael Rieger, 20. Georg Schmucki,
27. P. Josef Hälgi)

Schönstatt-Kapelle

Montags 19.00 

Dienstags 19.00 

—

Gebete

Rosenkranz: täglich, 15 Uhr
Eucharistische Anbetung: montags,
18–18.50 Uhr, sonntags, 19–19.30 Uhr

—

Beichte und Versöhnung

Nach Vereinbarung: P. Josef Hälgi,
071 243 50 33; p.josefhaelg@schoenstatt.ch
P. Raffael Rieger, 071 243 50 34, p.raffael@
schoenstatt.ch; P. Paul Zingg, 071 243 50 31,
p.zingg@schoenstatt.net

Rotmonten

Dienstags 9.00 

—

Mo 1. Januar, 17 Uhr  Ökumenischer
Gottesdienst mit anschliessendem Apéro
Gestaltung: Hansueli Walt und Vreni
Ammann

So 7. Januar, 11 Uhr  Segensgottesdienst
mit Sternsängern und Pfarreiräten,
anschliessend Dreikönigskuchen und
Apéro
Gestaltung: Team

So 14. Januar Ökumenischer Tag der Kirchen
in Rotmonten

10.30 Uhr  Gottesdienst in evang.
Kirche

11.30 Uhr Mittagessen mit Anmeldung

13.30 Uhr Vortrag mit Impulsen
Pfr. Christoph Sigrist im kath. Pfarreiheim

So 21. Januar, 11 Uhr 
Predigt: Georg Schmucki

So 28. Januar, 11 Uhr 
Predigt: Vreni Ammann

—

Gottesdienste im Altersheim Wienerberg
Do 11. Januar, 10 Uhr mit Elisabeth Weber
Do 25. Januar, 10 Uhr  mit Vreni Ammann

Gottesdienste im Altersheim Rotmonten
Mi 3. Januar, 15 Uhr mit Pfr. Hansueli Walt
Mi 24. Januar, 15 Uhr  mit Vreni Ammann

—

Gebete

Ökum. Quartiergebet: mittwochs,
18.30 Uhr

Kantonsspital

Donnerstags 11.00
Verschnuuf-Pause: Wort, Musik, Stille

—

Mo 1. Januar kein Gottesdienst

So 7. Januar, 10 Uhr  Einladung an alle
Elmar Tomasi und Jürgen Konzili
Patientenbegleitdienst Vadian

So 14. Januar, 10 Uhr  Evang.-ref.
Gottesdienst mit Einladung an alle
Empfang der Krankenkommunion
möglich
Christoph Baumann
Patientenbegleitdienst Abwil

So 21. Januar, 10 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst, Anita Züger Wirth und
Andrea Wyser Leupp
Patientenbegleitdienst Winkeln

So 28. Januar, 10 Uhr  Einladung an alle
Annette Winter
Patientenbegleitdienst Bruggen

St.Gallen West-Gaiserwald

St.Martin Bruggen

Mittwochs 7.30  (31.1., 9.00, Kapelle
St. Wolfgang)

—

Mo 1. Januar, 10.30 Uhr  Predigt: R. Giger,
Im Anschluss an den Gottesdienst sind
alle herzlich zum Neujahsapéro im
Pfarreiheim eingeladen.

Sa 6. Januar, 18 Uhr  Predigt: R. Giger

So 7. Januar, 10.30 Uhr  Sternsinger-
gottesdienst, Predigt: R. Giger

18.15 Uhr  Messa in italiano

Sa 13. Januar, 18 Uhr  Taiferinnerungs-
gottesdienst, Predigt: R. Giger

So 14. Januar, 10.30 Uhr  Predigt: R. Giger
18.15 Uhr  Messa in italiano

Sa 20. Januar, 18 Uhr  Predigt: R. Giger

So 21. Januar, 10 Uhr    Ökumenischer
Gottesdienst zum Abschluss der Gebets-
woche für die Einheit der Christen in der
evangelischen Kirche Bruggen
(kein Gottesdienst in der Kirche St.Martin
Bruggen)

18.15 Uhr  Messa in italiano

Sa 27. Januar, 18 Uhr  Predigt: A. Angele

So 28. Januar, 9 Uhr  Predigt: A. Angele
18.15 Uhr  Messa in italiano

—

Gottesdienste im Pflegeheim Bruggen

Di 16. Januar, 10 Uhr  mit Roland Winter

—

Gebete

Rosenkranz: Montags, 16.30 Uhr

Bruder Klaus Winkeln

Donnerstags 19.15 Uhr  (ausser am 18.1.)

—

Mo 1. Januar, 10.30 Uhr  Predigt: I. Saric
Im Anschluss lädt der Pfarreirat alle
herzlich zum Neujahsapéro ins Pfarrei-
heim ein

So 7. Januar, 9 Uhr   
Ökumenischer Familiengottesdienst mit
Aussendung der Sternsinger
Gestaltung: I. Saric und U. Habenicht
feierliche Musik

Mi 10. Januar, 9 Uhr  FMG-Gottesdienst

So 14. Januar, 9 Uhr  Predigt: R. Giger

So 21. Januar, 10 Uhr   
Ökumenischer Gottesdienst zum Ab-
schluss der Gebetswoche für die Einheit
der Christen in der reformierten Kirche
Bruggen

So 28. Januar, 10.30 Uhr 
Predigt: A. Angele

—

Gebete

Ökum. Taizé-Gebet: Fr 19. Januar, 19 Uhr
Pfarrkirche Bruder Klaus

Abtwil-St. Josefen

Dienstags 9.00  

Mo 1. Januar, 10.30 Uhr   Festgottesdienst, Musik: Kirchenchor Gaiserwald anschliessend Apéro im Pfarreiheim Predigt: Brigitta Schmid

Sa 6. Januar, 18 Uhr  Predigt: Brigitta Schmid

So 7. Januar, 10.30 Uhr  und Sternsingerkinder-Aussendungsgottesdienst Predigt: Brigitta Schmid

Sa 13. Januar, 18 Uhr  Predigt: Ivan Saric

So 14. Januar, 9 Uhr  Predigt: Ivan Saric

Sa 20. Januar, 18 Uhr  Predigt: Jürgen Konzili

So 21. Januar, 10.30 Uhr  und Gedächtnisgottesdienst Predigt: Jürgen Konzili

Sa 27. Januar, 18 Uhr  mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen Predigt: Roman Giger

So 28. Januar, 9 Uhr  mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen Predigt: Roman Giger

Gebete

Eucharistische Anbetung: montags, 7.30 Uhr
Rosenkranz: dienstags, 9.30 Uhr
Laudes: mittwochs, 6.30 Uhr

Engelburg

Mittwochs 9.00   (ab 10.1.; 17.1., 9.30 Uhr im Senevita Oberhalden)

Mo 1. Januar, 10.30 Uhr   Alfred Noser, Orgel, und Andrea Egger, Panflöte, anschliessend Neujahrspéro Roland Winter, Barbara Wälti

So 7. Januar, 10.30 Uhr  Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunionkinder 16 Uhr Aussendung Sternsingerkinder

So 14. Januar, 10.30 Uhr  Predigt: Ivan Saric

Mo 21. Januar, 9 Uhr  Jürgen Konzili

So 28. Januar, 10.30 Uhr   und Gedächtnisgottesdienst, Musik: Projektchor der ref. und kath. Kirchen in Gaiserwald sowie Gastsänger/-innen singen unter der Leitung von Joachim Oberholzer Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy. Silvia Seipp, Orgel. Roman Giger, Barbara Wälti

Gebete

Rosenkranz: samstags, 17 Uhr im Senevita Oberhalden

Gottesdienste in anderen Sprachen

Mesha në gjuhë të tjera

其他语言的彌撒

Church services in other languages

S. Messe in altra lingua

Euharistijska slavlja drugih jezicnih skupina

Msze święte obcojęzyczne

Eucaristia em outras linguas

Misas en otras lenguas

ஏனைய மொழிகளில் திருப்பலிகள்

ሥርዓተ ኢጵላክ

Богослужіння іншими мовами.

Phụng vụ Thánh lễ bằng ngôn ngữ khác

Albanisch/Shqip

E diela e dytë e muajit në ora 11:00 mesha në gjuhën shqipe në Heiligkreuz (Iddastrasse)

Jeden 2. Sonntag im Monat um 11 Uhr

Messe in der Dreifaltigkeitskirche

Heiligkreuz (Iddastrasse)

Kontakt: 071 960 12 77,

Fischingerstrasse 66, 8370 Sirnach

info@misioni.ch, tg.misioni.ch

Chinesisch/華文

Kontakt/連絡: Rita Chen Baumann, 041 850 41 18, ritachen@bluewin.ch

Englisch/English

2nd Saturday of every month at 6:30 p.m.

in St.Otmar's church, Vonwilstrasse 11

2. Samstag im Monat um 18.30 Uhr

Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Kontakt/Contact: Chika Uzor, 071 224 06 13,

Gallusstrasse 34, 9000 St.Gallen

chika.uzor@kathsg.ch

Italienisch/l'italiano

Ogni domenica

alle ore 09:30 presso la Cappella degli Angeli

(Schutzengelkapelle) sul Klosterplatz

alle ore 18:15 presso la chiesa St.Martin di

Bruggen

Ogni mercoledì e giovedì

alle ore 18:30 presso la chiesa di St.Fiden

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Schutzengelkapelle (Capp. d. Angeli) am Klosterplatz

und 18.15 Uhr in der Kirche Bruggen

Jeden Mittwoch und Donnerstag, 18.30 Uhr,

Kirche St.Fiden

Kontakt/Contatti:

MCI San Gallo-Rorschach, 071 244 59 29,

Rorschacher Strasse 105, 9000 St.Gallen

Kroatisch/Hrvatski

Sveta misa u crkvi Svete Marije u Neudorfu

svake nedjelje u 18.00 sati

Jeden Sonntag um 18 Uhr, Messfeier in der

Kirche St.Maria Neudorf

Kontakt: 071 277 83 31,

Paradiesstrasse 38, 9000 St.Gallen

Polnisch/Polski

Msza święta po polsku w każdą 1-szą niedzielę

miesiąca o godz. 11.00 w Kaplica domu

misyjnego Untere Waid, 9402 Mörschwil

Jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr in der

Kapelle des Missionshauses Untere Waid,

Messe mit Predigt

Kontakt: 071 868 79 83/079 588 80 56,

Ojciec Piotr Żaba MS, zabcia@bluewin.ch,

Missionshaus Untere Waid,

Rorschacherstrasse 4, 9402 Mörschwil

Portugiesisch/Português

1 e 3 domingo do mês às 09.00 horas

na igreja «Wiborada-Kapelle» St.Georgen

1. und 3. Sonntag im Monat um 9 Uhr

in der Wiboradakapelle St.Georgen

Kontakt/Contato: 071 422 74 70,

Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell

port.mission01@bluewin.ch

mclp-suicaoriental.ch

Spanisch/Español

Todos los domingos a las 11:30 h.

excepto el primer domingo de mes.

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr

ausser 1. Sonntag im Monat.

Schutzengelkapelle, Klosterhof 2

Kontakt/Contacto:

Juan José Segarra Gomez, 071 222 03 38,

Webergasse 9, 9000 St.Gallen

mision.lengua.espanola@kathsg.ch

mision-espanola-sg.ch

Tamilisch/தமிழ்மொழி

ஒவ்வொரு மாதத்தில் வரும் 4வது சனிக்கிழமை

பி.ப 16:00 மணி மாற்றங்கள் முன்சூட்டி

அறிவிக்கப்படும் புனித ஓட்மார் தேவாலயம்,

Vonwilstrasse 11

Jeden 4. Samstag im Monat um 16 Uhr,

Änderungen werden angekündigt,

Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Kontakt/தொடர்புகளுக்கு: 079 648 00 09,

Aemtlerstrasse 43, 8003 Zürich

Tigrigna (Eritreer)/ትግርኛ

ሰንበት ድስረ ቅዳሴ ሰዓት 11 ቅ. ቀትሪ

አብ ቤተ-ክርስቲያን ቅዱስ አትግር:

Vonwilstrasse 11

Nach Ankündigung am Sonntag um 11 Uhr,

Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Kontakt/ተሌ: 076 391 79 08

ገዢዎች ተወሳኪ አቤራታ: ተስፋ-አለም ሃብተግርያም

Tesfalem Habtemariam,

Wilerstrasse 31, 9630 Wattwil

tesfalemb86@gmail.com

Ukrainisch/Українською

Кожну 4-у неділю місяця о 14.00 у церкві св.

Отмара за адресою: Vonwilstr. 11.

Jeden 4. Sonntag im Monat um 14 Uhr

in der Kirche St.Otmar, Vonwilstr. 11

Kontakt/Контакт: 079 394 84 59,

о. Олег Олексюк, oleksukoleg80@gmail.com

Oleh Oleksiuk, Flühacherstr. 3, 5436 Würenlos

Vietnamesisch/Tiếng Việt

Vào tuần thứ ba hàng tháng, lúc 15 giờ có lễ tại

Nhà thờ St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Riêng tháng Một và tháng bảy: không có lễ

Jeden 3. Samstag im Monat um 15 Uhr,

Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Kontakt/Liên lạc: 062 295 03 39,

Maiholderstrasse 8, 4653 Obergösgen



Jesuskind in der Verlängerung

Wie ist das bei Ihnen zu Hause mit den Familientraditionen rund um die Festtage über Weihnachten und Neujahr? Gibt es Dinge, die einfach sein müssen, damit für Sie wirklich Weihnachten ist? Gibt es Traditionen, die für das Einläuten des neuen Jahres für Sie nicht wegzudenken wären?

Seit mein Mann und ich zusammenwohnen, gemeinsam all die Feiertage verbringen, mussten wir notgedrungen neue Traditionen bei uns einziehen lassen. Denn wir beide kennen und lieben die Traditionen aus unseren Elternhäusern, welche sich allerdings nicht in allen Punkten überschneiden (was vor allem mir viel Grossherzigkeit abverlangt, nicht nur meinen Kopf durchzusetzen). Um nur ein paar wenige Fragen zu benennen: Christbaum mit Lichterkette oder mit echten Kerzen? Familienbesuche an Neujahr oder Ausflug allein? Geschenke oder Gutscheine?

Na ja, wir haben für all diese Fragen einen Konsens gefunden. Und wir sind glücklich damit. Schliesslich sind wir uns einig, dass es bei all den wunderbaren Traditionen ja doch immer um die eine und wunderbare Botschaft Jesu geht. Noch einmal geändert hat sich unser Blick auf unsere Festtagstraditionen mit unserem kleinen Sohn. Dieses Jahr haben wir erlebt, wie diese besonderen Rituale in dieser besonderen Zeit für Kind (und Eltern!) mit so einem Zauber verbunden sind.

Eine für uns als kleine Familie wunderbare neue Tradition ist der Weg, den unsere Krippenfiguren Maria, Josef und der Esel vom

1. Dezember bis zum 24. Dezember durch unser Zuhause machen. Jeden Tag werden sie vom Kleinen mit viel Stolz und Eifer eine Station weitergetragen, bis sie in «Bethlehem» ankommen – bei der Krippe im Stall unter dem Christbaum.

Wir Eltern haben uns gefragt: Was machen wir mit den Krippenfiguren nach der Weihnachtszeit und zu Beginn dieses neuen Jahres? Logisch wäre, sie in die Kiste einzuräumen und im Keller zu verstauen, bis sie in einem Jahr wieder hervorgeholt und in Szene gesetzt werden.

Allerdings haben wir für dieses neue Jahr etwas Neues geplant. Es ist ein Versuch. Wir möchten nicht nur Rituale haben, wenn es darum geht, die Krippenfiguren aufzustellen und den Christbaum zu schmücken. Nein, auch der Moment danach, das Aufräumen und Weitergehen nach den Feiertagen, soll seine eigene Bedeutung bekommen. Also ist das Jesuskind bei uns zu Hause noch nicht zurück in die Kiste der Weihnachtsdekoration gelegt worden, sondern begleitet uns noch durch den Januar. Es geht unseren Weg in dieses neue Jahr mit uns mit. Es hat einen besonderen Platz in unserem Alltag, im Zimmer unseres Sohnes bekommen. Wir wollen also unseren Weg ins neue Jahr mit dem Jesuskind gehen. Und zusammen mit ihm wollen wir in diesem neuen Jahr Mensch werden, Mensch sein. Von Herzen alles Liebe und Gute im neuen Jahr!

Ramona Casanova, Seelsorgerin

Dompfarrei



«L'amore vince tutto!»

«L'amore vince tutto!» – «Die Liebe besiegt alles!» Dieser Film über das Leben von Chiara Lubich steht am Anfang einer Broschüre über die Beichtstühle in der Kathedrale. Beim Austausch nach der Filmvorführung kam nämlich der Wunsch auf den Tisch, in einer Gruppe weiter über die Bibel und den Glauben im Gespräch zu sein. Initiative Frauen starteten das Projekt und nahmen sich als Erstes die geschnitzten Bilder über den Beichtstühlen vor. Sie zeigen biblische Szenen zum Thema Umkehr, Versöhnung und Barmherzigkeit. Im Austausch darüber entstanden anregende Fragen und jeweils ein Gebet zu jeder Szene. Die barocken Beichtstühle, die Josef

Anton Feuchtmayer zusammen mit Franz Anton Dirr vor über 250 Jahren geschaffen hat, füllen sich so neu mit Leben.

Die Broschüre mit schönen Fotos, den Bibeltexten und den Gedanken und Gebeten aus der Gruppe ist wie eine kleine Schatzkarte. Wir freuen uns, wenn auch Sie sich damit neu oder erneut auf die Schatzsuche machen!

Beat Grögli, Dompfarrer

Die Broschüre ist beim Dom-Sekretariat im DomZentrum erhältlich.

Die Bibelgruppe trifft sich weiterhin – zurzeit zu Themen der Apostelgeschichte (siehe Seite 11).

Veränderungen im DomTeam

Seit August gehört Don Marjan Paloka zu unserem Team und hat sich sehr gut eingelebt. Mittlerweile ist er an die Paradiesstrasse (!) neben der Pfarrkirche St. Otmar umgezogen und hat dort im Pfarreizentrum seinen Büroarbeitsplatz. Als Nachfolger von Kaplan Joseph Antipasado hat er einen Grossteil seiner Aufgaben in den Quartierpfarreien übernommen. Weiterhin zuständig ist er für die Seelsorge in den Altersresidenzen Singenberg und Schäflißberg. Über die Tauf- und Traupastoral, Beerdigungen und Gottesdienste bleibt er mit der Kathedrale und der Dompfarrei weiterhin verbunden. Danke, Marjan, für dein Da-Sein!

Ja, und einige haben es schon bemerkt: Unsere Seelsorgerin Ramona Casanova ist wieder in Erwartung. Sie wird, wenn alles gut geht, im März zum zweiten Mal Mama. Das ist ein grosses Glück, bedeutet für uns aber auch, dass sie für einige Monate im Mutterschaftsurlaub sein wird.

Umso glücklicher bin ich, dass wir ab Juni 2024 die vakante Stelle im DomTeam wieder besetzen können. Diakon Martin Rusch wird von der Pfarrei Gossau nach St. Gallen kommen. Zu 40 Prozent ist er hier bereits als Mitarbeiter im Regensamt tätig; nun wird er mit 60 Prozent auch unser Team verstärken. Martin Rusch ist Jahrgang 1971 und in Schwende AI aufgewachsen. Er kommt aus dem Schreinerberuf und führte 20 Jahre lang ein eigenes Geschäft. Berufsbegleitend machte er die Ausbildung zum Katecheten und schliesslich das Theologiestudium in Chur. Martin ist mit Myrta verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Söhnen. Martin Rusch startet bei uns am 1. Juni. Wir werden ihn in den Gottesdiensten an Fronleichnam (1./2. Juni) begrüssen. Schon jetzt: äs herzlichs Wöllkomm!

Beat Grögli, Dompfarrer

Aus dem Pfarreileben

MittwochKaffee

Mi 10. Januar, ab 9.45 Uhr, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst, Kaffee im DomZentrum

offenes Picknick

Do 25. Januar, ab 12.50 Uhr, nach der Messe am Mittag, Picknick im DomZentrum

Gruppen und Vereine

kreaDom

Do 25. Januar, 14 Uhr, Handarbeiten im DomZentrum

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei hat Gott heimgeholt: Agnes Häne-Schöb, Theresia Fürk-Thaler und Ernst Würsch
Der Herr schenke ihnen das Leben in Fülle in seiner Herrlichkeit.

Jahrzeiten

Fr 5. Jan.	8.15	Jan Mikolášek
Sa 6. Jan.	8.15	Bischof Josefus Meile Anna und Josef Wirth-Epp und Pfarrer Josef Wirth
	17.30	Albina Zanvit
Mo 8. Jan.	6.30	Dreifaltigkeitsmesse
	8.15	Maria Schuckert
Mi 10. Jan.	9.00	Monatsmesse FG Dom
Sa 13. Jan.	8.15	August Kühne-Ettlin, Thomas und Josef Kühne
Sa 20. Jan.	8.15	Lobamt zu Ehren des hl. Sebastian
		Anna Curti-Johler
	17.30	Domdekan und Dompfarrer Alfons Klingli; Pfarrer Albert Breu; Rosmarie Giger-Breu
Fr 26. Jan.	8.15	Hedwig Rütthy-Kreft
	18.15	Johanna Zeller und verstor- bene Mitglieder Gebets- gruppe; Berta und Eugen David-Clausen

Kollekten

Kollekten im Januar

1. Friedensdorf in Broc
7. Epiphaniakollekte/Kirchenrestorationen
14. Solidaritätsfonds Mutter und Kind
21. Catholica Unio – Kath. Ostkirchenhilfe
28. Diakonische Aufgaben in Pfarreien

Abwesenheit Beat Grögli

Fr 26. Januar – Do 1. Februar (Skiferien)

Pfarramt Dom, dom.kathsg.ch

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St. Gallen
071 224 05 50, pfarramt.dom@kathsg.ch
Empfang DomZentrum, Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Brändli Claudia, Sekretariat,
071 224 05 50, pfarramt.dom@kathsg.ch
Lüchinger Sr. Bernadette, Sekretariat,
071 224 05 55, pfarramt.dom@kathsg.ch
Gut Janina, Praktikantin,
071 224 05 50, pfarramt.dom@kathsg.ch

Grögli Beat, Dompfarrer, 071 224 05 51,
beat.groegli@kathsg.ch

Seelsorge

Aepli Hildegard, Seelsorgerin, 071 227 33 69,
aepli@bistum-stgallen.ch
Casanova-Baumgartner Ramona, Seelsorgerin,
071 224 05 53, ramona.casanova@kathsg.ch
Paloka Marjan, Kaplan, 071 224 06 16,
marjan.paloka@kathsg.ch
Sozialdienst Zentrum, 071 224 05 34/071 224 05 36,
sozialdienst.zentrum@kathsg.ch

Domsakristane

Brülisauer Christine, 071 227 33 87
Coronel César, 071 227 33 88
Huber Roman, 071 227 33 84

Hauswarte DomZentrum

Sakristane Schutzengelkapelle
Luli Jeton, Tawil Claudia, 071 224 05 59

DomMusik, dommusik-sg.ch

Gut Andreas, Domkapellmeister, 071 227 33 38
Schönfelder Christoph, Domorganist, 071 227 33 37
Bausch Sebastian, Stv.-Domorganist, 071 227 33 44
Müller Sigrid, Sekretariat, 071 227 33 39
sekretariat@dommusik-sg.ch

Pfarreien

St.Georgen, Riethüsli, St.Otmar

Auf dem Weg durch 2024

Das Bild des Weges hat uns durch die Adventszeit begleitet. Der Monat Januar ist auch wie ein Weg. Er führt uns hinein in ein neues Kalenderjahr. Vermutlich sind bei manchen von uns die Agenden für 2024 schon gut gefüllt. Und doch ist die Zeit, die sich vor uns auftut, nicht verfügbar. Was werden die Wochen und Monate dieses Jahres uns und dieser Welt bringen? Wird es nachhaltige Schritte geben hin zu mehr Gerechtigkeit, Frieden, Überwindung von Armut und Ungleichheiten? Werden wir in der Kirche mutige Entscheidungen treffen, die uns für die Zukunft bereit machen? Wie wird mein ganz persönlicher Alltag aussehen? All das wissen wir nicht. Der Blick in unsere Welt könnte einen im Glauben an das Reich Gottes erschüttern. «Fürchtet euch nicht!» Das haben wir an Weihnachten in den Evangelien immer wieder gehört. Ja – gehen wir getrost weiter. Tun wir es in der Haltung des folgenden Textes. In diesem Sinn wünschen die Mitarbeitenden der Quartierpfarreien Ihnen allen ein gesegnetes Jahr!

Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand: «Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fusses der Ungewissheit entgegen gehen kann.» Aber er antwortete: «Gehe nur hin in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes! Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg.»

Neue Gottesdienstordnung

Mit Beginn des neuen Kalenderjahres wird die neue Gottesdienstordnung für die Quartierpfarreien eingeführt. Wir feiern unsere Sonntagsgottesdienste:

In St.Georgen am 2. und 4. Sonntag des Monats um 11 Uhr

Im Riethüsli am Samstagabend vor dem 1. und 3. Sonntag des Monats um 17 Uhr

In St.Otmar am Sonntag um 9.30 Uhr
Diese Gottesdienste werden als Eucharistiefeiern oder als Wortgottesfeiern mit Kommunion gefeiert. Sie können die jeweilige Form der Gottesdienstordnung auf den Seiten 14 und 15 im Pfarreforum entnehmen.

Werktagsgottesdienste in den Quartierpfarreien

Durch die rapide kleiner werdende Zahl an verfügbaren Priestern wird es immer schwieriger, die Gottesdienste in den Pfarreien als Eucharistiefeiern anzubieten. Wir möchten jedoch auch unter der Woche in jeder Pfarrei miteinander feiern und dabei einen regelmässigen Rhythmus garantieren. So werden in jeder Pfarrei die Wochentagsgottesdienste ungefähr einmal monatlich als Wortgottesfeier mit Kommunion gefeiert. Im Pfarreforum auf den Seiten 14 und 15 können Sie sich orientieren, welche Form des Feierns wann und wo stattfindet.

Vorschau

Kerzensegnung

Am 2. Februar begeht die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn. Dieses ist traditions-gemäss mit der Segnung von Kerzen verbunden. Wir feiern diese in folgenden Gottesdiensten:

Do 1. Februar, 9 Uhr Riethüsli und

Fr 2. Februar, 19 Uhr in St.Otmar und in St.Georgen.

St.Georgen

Kirchenchor Cäcilia

Wer singt, betet doppelt



Vor den Gottesdiensten lernen wir einfache, mehrstimmige Lieder oder Rufe kennen, die wir dann in die anschliessende Feier hineintragen und mit der ganzen Gemeinde singen. Der Chorleiter und einzelne Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors helfen durch ihr Singen mit, einen stimmungsvollen Gesamtklang zu erzeugen. Wir tragen das mehrstimmige Singen in die Gottesdienstgemeinschaft und wollen mit diesem Klangerlebnis die Gemeinde anstecken und ein vertieftes Erleben des Gottesdienstes fördern.

So starten wir mit der neuen Gottesdienstordnung im neuen Jahr eine Versuchsphase bis Ostern. Jeweils um 10.30 Uhr starten wir in der Wiboradakapelle und bereiten uns singend auf den Gottesdienst vor, für den wir dann in die Kirche wechseln.

Singen Sie gerne? Spricht Sie diese Idee an? Zögern Sie nicht und wagen Sie unverbindlich einen Versuch. Wir würden uns freuen.

Felix Oesch, Chorleiter

Besondere Gottesdienste

Neujahrsgottesdienst

Mo 1. Januar, 11 Uhr, Kirche

Predigt: Barbara Walser
anschliessend Apéro

Ökumenischer Sternsinger-Gottesdienst

So 7. Januar, 11 Uhr, Kirche

Mit Segnung und Aussendung der Sternsingergruppen. Dazu sind alle Sternsingerkinder, Eltern, Bekannte, Geschwister und Freunde eingeladen. Im Anschluss an den

Gottesdienst treffen sich alle Sternsingerkinder zum gemeinsamen Essen in der Oase. Die Kinder ziehen bis Samstag, 13. Januar, durchs Quartier.

Ökumenischer Kanzeltausch

So 28. Januar, 11 Uhr, Kirche

Gastpredigt des evangelischen St.Geörgler-Pfarrers Markus Unholz zur Jahreslosung 2024
«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe»
(1. Korinther 16,14)

Gruppen und Vereine

Seniorentreff

Jeden Dienstag, 14–17 Uhr, Oase

Spiel- und Jassnachmittag

Di 9. Januar, 12 Uhr, Oase

Seniorenzmittag in der Oase

Kontaktperson: Zita Enz, 071 222 09 37.

Leid

Verstorben

In die Ewigkeit heimgerufen hat Gott:
Frau Hilda Friedl geb. Rockenschaub.
Herr gib ihr die ewige Ruhe.

Jahrzeiten

Di 2. Jan. 9.00 Aline Möckli

Di 9. Jan. 9.00 Alfons Kling

So 14. Jan. 11.00 Martha und Anton
Signer-Sonderer

Kollekten

1. Jan. Epiphanieopfer

7. Jan. Sternsinger, Missio

14. Jan. Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind

28. Jan. Diakonische Aufgaben der Pfarrei

Ergebnisse der Kollekten

Miva Wil	CHF	153.10
Familienlager f. Geflüchtete	CHF	140.25
Procap SG Appenzell	CHF	71.45
Amokwe Nigeria	CHF	177.35
Solinetz Ostschweiz	CHF	82.00
Stiftung Gotas de Agua	CHF	238.50
SKF	CHF	92.05
Caritas Schweiz	CHF	159.85
Stiftung Theodora	CHF	143.30
Theologische Fakultät	CHF	100.00
Solidarmed	CHF	137.75

Riethüsli

Veranstaltungen

Riethüsli-Zmorge

Sa 6. Januar, ab 8 Uhr, Buchmüllerstube
Zmörgele und Dreikönigskuchen essen,
was gibt es Schöneres. Chumm doch au!

Mittagstisch

Mi 10. Januar, 12 Uhr, Pfarrstube
Anmeldung bei Susanne und Beat Studer bis
Dienstagmittag, 071 278 56 39

Besondere Gottesdienste

Feiern im Neujahr und Begrüssung Maik Becker

Mo 1. Januar, 17 Uhr, Kirche
Eucharistiefeier, Predigt: Barbara Walser,
Musik: Hubert Mullis, Orgel, Hansruedi Bürki,
Trompeten, anschliessend Apéro mit Be-
grüssung von Maik Becker, evangelischer
Pfarrer

Gmeinsam-Gottesdienst mit den Sternsängern

So 7. Januar, 10 Uhr, Kirche
Königinnen und Könige feiern mit uns einen
Gottesdienst. Die Sternsingerkinder werden
ausgesandt und bringen am Nachmittag den
Segen zu den Menschen im Riethüsli. An-
meldungen zum Sternsingerbesuch bitte bis
Montag, 1. Januar, an Barbara Stump,
barbara.stump@kathsg.ch.
Anmeldeformulare liegen in der Kirche bereit.
Nach dem Gottesdienst ist der Nestpunkt
geöffnet.

Kinder und Familien

Kinderfeier zum Dreikönigstag

Sa 6. Januar, 10.30 Uhr, Riethüslitreff/Kirche
Nach einem feinen Zmorge im Riethüslitreff
wird die Geschichte der Drei Könige in der
Kirche erzählt, eine Mitte gelegt, gesungen
und gespielt. Klein und Gross sind herzlich
eingeladen, dabei zu sein.
Maik Becker und Barbara Stump

Sonnenstrahl im Wald (Freizeitangebote für Kinder)

Mi 17. Januar, 14–16.30 Uhr
Wir erleben den Wald im Winter.
Ein Freizeitangebot für Kinder im Schulalter.
Bitte bis Dienstag anmelden bei Anna Bächle,
079 517 27 38.

Start-up Erstkommunionweg

Mi 24. Januar, 18.30 Uhr, Kathedrale
Für einige Kinder beginnt die Vorbereitung
zum Fest der Erstkommunion. Die Kinder aus
dem Riethüsli machen den Vorbereitungsweg
und das Fest der Erstkommunion gemeinsam
mit Kindern aus den Pfarreien St.Otmar und
Dom.

Aus dem Pfarreileben

Maik Becker stellt sich vor



Liebe Mitchristinnen und Mitchristen der
katholischen Pfarrei Riethüsli!
Ab Januar werden Sie mich im Riethüsli
sehen. Als Pfarrer ad interim werde ich in die
Fussstapfen von Pfarrerin Elisabeth Weber
treten. Was heisst in diesem Zusammenhang
«ad interim»? Ich bin Teil des grossen
reformierten Pfarrteams der Kirchge-
meinde C, übernehme aber kein festes
Pfarramt, sondern bin sozusagen als Stellver-
treter für den Kirchkreis Riethüsli-Hofstetten
mit 50 Prozent auf unbestimmte Zeit
verantwortlich. Auf diese Aufgabe freue ich
mich riesig, da mein Herz ökumenisch
schlägt.

Ursprünglich komme ich aus dem Ruhrgebiet,
was man auch hört. Vielleicht verrät mich
dann meine Sprache, wenn Sie diese hören.
Sie dürfen mich dann gerne ansprechen.
2010 habe ich in der benachbarten Kirch-
gemeinde Straubenzell begonnen und war für
das Quartier Winkeln verantwortlich.
2017 wechselte ich ins Neckertal in die
Kirchgemeinde Oberer Necker. Neben meiner
Tätigkeit bei Ihnen im Quartier und in der
Kirchgemeinde bin ich als Gefängnis-
seelsorger für insgesamt vier Institutionen/
Gefängnisse in St.Gallen und im Toggenburg
zuständig.

Was könnte Sie noch interessieren? ...
Im Januar werde ich 46 Jahre alt, bin ledig
und lebe in einer Wohngemeinschaft mit
zwei zweijährigen Katzen im Neckertal
(St.Peterzell). Mein Lieblingshobby übe ich in
Winkeln aus: Dort bin ich Mitglied des
ökumenischen Bläserkreises Straubenzell und
spiele die ganz tiefen Töne mit der Tuba.
Ausserdem bewege ich mich sehr gerne in der
freien Natur. Ich würde mich als unkompli-
zierten, toleranten und bodenständigen
Menschen beschreiben.
Ich freue mich auf meine neue Herausforde-
rung und bin gespannt auf das gemeinsam-
ökumenische Leben im Quartier.
Maik Becker

*Lieber Maik, wir heissen dich bei uns will-
kommen und freuen uns auf die ökumenische
Zusammenarbeit im «Gmeinsam» mit dir
sehr! Wir wünschen dir für alle deine Tätigkei-
ten hier viel Freude, interessante Begegnun-
gen und Gottes Segen!*

Erzählcafé

Fr 12. Januar, 14–16 Uhr, Pfarrstube
Moderationen: Ulrike Forrer und Esther
Vorburger-Bossart vom ökumenischen
Riethüslirat
Herzliche Einladung zum ersten Erzählcafé!
Möchten Sie einen Teil Ihrer Lebensge-
schichte, auch ein paar lustige, gelungene
oder ernste Episoden daraus erzählen? In
einer moderierten Runde mit bekannten und
unbekannten Teilnehmenden aus dem
Quartier steht das Erzählen eigener und das
Zuhören anderer Geschichten im Zentrum.
So werden Lebensbetrachtungen sicht- und
erfahrbar. Das Erzählte bleibt als gemeinsam
zu Beginn festgelegte Regel im Erzählcafé
und wird vertraulich behandelt. Es kann auch
nur zugehört werden. Es freuen sich:
Ulrike Forrer und Esther Vorburger-Bossart,
Riethüslirat

«Alter Silvester» – Segnung und Punsch am Feuer

Sa 13. Januar, 17–18 Uhr, Piazza
Mit einem persönlichen Segen in das Jahr
2024 starten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Riethüslirat und Mitarbeitende Riethüslitreff

Feiern im Alltag

«Feiern im Alltag» macht Pause

Kafi am Donschtig

Do 25. Januar, nach der 9-Uhr-Eucharistie-
feier im Nestpunkt

Gruppen und Vereine

Jugendtreff Riethüsli

Der Jugendtreff ist ab dem 12. Januar jeweils
freitags von 19 bis 22 Uhr offen. Für Jugend-
liche ab der 5. Klasse. Auskunft: Pascal Graf,
pascal.graf@kathsg.ch.

Leid

Unsere Verstorbene

Elfried Binggeli-Rickenmann
Möge sie in der ewigen Gemeinschaft mit
Gott die Vollendung ihres Lebens finden.

Jahrzeiten

Sa 20. Jan. 17.00 Gerold Bossart
Toni und Monika Erber
Josef Alfons und
Antoinetta Weiss-Ponzo

Kollekten

Kollekten im Januar

1. Jan. Epiphanieopfer Inländische Mission
7. Jan. Sternsinger, Missio
20. Jan. SOFO Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind

Ergebnisse der Kollekten

Miva Wil	CHF	48.25
Familienlager für Geflüchtete	CHF	90.00
Procap SG Appenzell	CHF	67.05
Solinetz Ostschweiz	CHF	77.40
Stiftung Gotas de Agua	CHF	69.00
Schweizerischer Katholischer Frauenbund	CHF	60.00
Caritas Schweiz	CHF	44.00

St.Otmar

Veranstaltungen

Sternsinger

Mi 3., Fr 5. und Sa 6. Januar, jeweils von
ca. 16.30–19.30 Uhr sind die Sternsinger-
kinder in unseren Quartieren unterwegs.
Sie bringen den Segen Gottes und nehmen
gleichzeitig Spenden für die benachteiligten
Kinder im Sozialprojekt «Remanso de amor»
in Cartagena in Kolumbien entgegen.
Auskunft über das Projekt und ungefähren
Zeitpunkt des Besuches: Gabi Stieger,
071 277 36 78.

Seniorenmittagstisch

Mo 8. und 22. Januar, 11.45 Uhr

Pfarrzentrum

Anmeldung bis spätestens Montag um 8 Uhr beim Pfarramt St.Otmar, 071 224 06 10

English Mass

Sa 13. Januar, 18.30 Uhr, Kirche

Gottesdienst in englischer Sprache.

Anschliessend Apéro im Pfarrzentrum.

Vernissage Fotoausstellung



So 21. Januar, 10.30 Uhr, Pfarrzentrum

Wiederum verschönert der Fotoclub St.Gallen mit seinen Fotos das Pfarrzentrum. Dieses Mal lautet das Thema: «Makro, die Welt der kleinen Objekte». Es geht darum, das Sehen zu schärfen und die Schönheit und Vielfalt der kleinen Objekte zu erkennen. Die Vernissage findet gleichzeitig mit dem Sonntagsbrunch statt, der von der Männervereinigung und der Frauengemeinschaft St.Otmar organisiert wird. Weitere Informationen zum Sonntagsbrunch siehe unter «Gruppen und Vereine». Flyer für die Fotoausstellung liegen auf.

Senioren-Jass- und -Spielnachmittag

Jeden Montag, 13.30–17 Uhr, Pfarrzentrum

Auskunft: Francisca Garcia, 078 927 65 21

Besondere Gottesdienste

Abendlob

Viele Jahre haben Organistinnen und Organisten zusammen mit einzelnen Freiwilligen viel Liebe und Einsatz in ein monatliches Abendlob investiert. Leider war die Resonanz dieses musikalischen Abendgebets gering und hat sehr wenige zur Mitfeier angesprochen. So ist die Zeit da, diese Form der Einstimmung auf den Sonntag zu beenden und eine Pause einzulegen. Im Laufe des Jahres werden wir darüber nachdenken, ob und wie etwas Neues in dieser Art entstehen kann.

Herzlichen Dank allen, die das Abendlob in den vergangenen Jahren initiiert, gestaltet und mitgetragen haben.

Neujahrsgottesdienst

Mo 1. Januar, 9.30 Uhr, Kirche

Eucharistiefeier, Predigt: Barbara Walser
anschliessend Apéro

Sternsinger Gottesdienst

So 7. Januar, 9.30 Uhr, Kirche

Eucharistiefeier mit den Sternsingerkindern.
Predigt: Marjan Paloka, anschliessend Kaffee

Gruppen und Vereine

Sonntagsbrunch

So 21. Januar, 10.30 Uhr, Pfarrzentrum

Männervereinigung und Frauengemeinschaft St.Otmar laden zum Sonntagsbrunch ein.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen (Zugleich Vernissage des Fotoclubs St.Gallen). Freiwillige Kollekte zugunsten der Projekte der Missionsgruppe St.Otmar.

Anmeldung bis 13. Januar beim Pfarramt, 071 224 06 10, pfarramt.st.otmar@kathsg.ch (Platzzahl beschränkt), Flyer liegen auf.

Frauengemeinschaft

Mi 10. Januar, 9 Uhr, Kirche: Wortgottesfeier mit Kommunion

Männervereinigung

Mi 3. Januar, 18.45 Uhr, Kirche: Manne-Dankstell, anschliessend gemütliches Zusammensein im Pfarrzentrum

Fr 26. Januar, 19 Uhr, Pfarrzentrum: Jassen für jedermann (offen für Frauen und Männer)

Herz-Jesu-Gebetsgruppe

Fr 5. Januar, 19 Uhr, Kirche: Herz-Jesu-Freitag 18.30 Uhr Anbetung, 19 Uhr Eucharistie mit Segen

Jugendtreff

Der Jugendtreff Paradiesli hat jeweils am Freitag, 20–22 Uhr, für Jugendliche ab der 5. Klasse geöffnet. Herzlich willkommen.
Auskunft: thomas.fuhrer@kathsg.ch

Freud und Leid

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Felix Mooslechner, Emilio Golmayo

In den Ewigen Frieden heimgerufen hat Gott:

Heidi Marga Stuber-Bleiker, Vito Donnalioia, Blanka Bauer-Eberli, Delfina Stefani

Jahrzeiten

Mi 3. Jan. 9.00 Rosa Lanz-Rauber

Fr 5. Jan. 19.00 Verstorbene Mitglieder der Herz-Jesu-Gebetsgruppe und der Frauengemeinschaft

So 7. Jan. 9.30 Fritz Iff, Johann Räss

Fr 12. Jan. 19.00 Berta Degonda

So 14. Jan. 9.30 Karl und Margrit Müller-Hug

August und Cäcilia Kley-Zimmermann

Othmar und Mathilde Täschler-Gmünder und Helen Täschler

Benito und Gilberto Pituello

So 21. Jan. 9.30 Sofie Gouvernon-Grässli

So 28. Jan. 9.30 Franziska Enzler-Grubemann

Kollekten

Kollekten im Januar

1. Jan. Epiphanieopfer Inländische Mission

7. Jan. Sternsingerprojekt Missionsgruppe St.Otmar

14 Jan. SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

21. Jan. Schweizerisches Katholisches Bibelwerk

28. Jan. Diakonische Aufgaben Seelsorgeeinheit/Missionen

Ergebnisse der Kollekten

Miva Wil CHF 172.24

Familienlager für Geflüchtete CHF 266.15

Procap SG Appenzell CHF 190.02

Amokwe Nigeria CHF 200.00

Solinetz Ostschweiz CHF 243.50

Stiftung Gotas de Agua CHF 207.50

Schweizerischer kath.

Frauenbund CHF 307.95

Caritas Schweiz CHF 263.40

Stiftung Theodora CHF 319.25

Pfarramt St.Georgen, stgeorgen.kathsg.ch

Wiesenstrasse 50, 9000 St.Gallen

De Toffol Anja, 071 224 06 50,

pfarramt.st.georgen@kathsg.ch

Mo 9–11 Uhr und 14–16 Uhr/Mi 9–11 Uhr

Pfarramt Riethüsli, riethuesli.kathsg.ch

Gerhardtstrasse 9, 9012 St.Gallen

Krüsi Markus, 071 224 06 30,

pfarramt.riethuesli@kathsg.ch

Do 8.30–11.30 Uhr; ausserhalb der Öffnungszeit

siehe Pfarramt St.Otmar

Pfarramt St.Otmar, stotmar.kathsg.ch

Grenzstrasse 10, 9000 St.Gallen

Krüsi Markus, 071 224 06 10,

pfarramt.st.otmar@kathsg.ch,

Mo 8–11 Uhr und 13.30–17.30 Uhr/Di 8–11.30 Uhr/

Mi 8–11.30 Uhr/Fr 8–11.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

Seelsorgeteam Quartierpfarreien

St.Georgen–Riethüsli–St.Otmar

Co-Leitung/Pfarrbeauftragte

Walser Barbara, Seelsorgerin, 071 224 06 11,

barbara.walser@kathsg.ch

Balmer-Waser Christoph, Co-Leitung,

071 224 06 12, christoph.balmer@kathsg.ch

Weitere Seelsorger/-innen

Lingenhölle Walter, Diakon, 071 224 06 52

walter.lingenhoele@kathsg.ch

Paloka Marjan, Kaplan, 071 224 06 16

marjan.paloka@kathsg.ch

Stump Barbara, Religionspädagogin, 071 224 06 33,

barbara.stump@kathsg.ch

Dr. Uzor Chika, Seelsorger, 071 224 06 13,

chika.uzor@kathsg.ch

Wolfers Anne-Dominique, 071 224 06 14,

anne-dominique.wolfers@kathsg.ch

Jugendseelsorge St.Georgen: Kasper Claudio,

071 224 06 57, claudio.kasper@kathsg.ch

Jugendseelsorge St.Otmar: Thomas Fuhrer,

071 224 06 17, thomas.fuhrer@kathsg.ch

Jugendseelsorge Riethüsli: Pascal Graf

071 224 06 34, pascal.graf@kathsg.ch

Katechesebeauftragte: Knöpfel Brigitte,

071 288 62 33, brigitte.knoepfel@kathsg.ch

Imhof Gabriel, Religionspädagoge in Ausbildung

071 224 06 35, gabriel.imhof@kathsg.ch

Sozialdienst Zentrum: Zünd Carola, Raschle Ramon,

071 224 05 40, sozialdienst.zentrum@kathsg.ch

Kirchenmusik: Lienhart Johannes, Hauptorganist

071 224 06 15, johannes.lienhart@kathsg.ch

Mesmer/Hauswartung

St.Georgen: Domgjon David, 079 392 00 49

Mesmer Stv: Osthues Nicole, 071 279 10 80

Riethüsli: Bertoldo Simeon, 071 277 12 30

Nieuwenhout Monika, 071 277 12 30

St.Otmar: Pavkovic Mate, 079 648 36 57

Krüsi Angelika, 071 277 18 30 oder 079 688 48 19



«Alles beginnt mit der Sehnsucht»

Der Beginn eines neuen Jahres hat etwas Faszinierendes an sich: Da liegen 365 bzw. 366 Tage vor mir, von denen ich nicht weiss, was sie mir bringen und wie ich sie leben und füllen werde. Alles ist offen, vieles ist möglich. Die Zeit rund um den Jahreswechsel ist deshalb eine gute Gelegenheit, sich Zeit zu nehmen und mit Herz und Verstand zu überlegen und zu entscheiden, wohin es gehen soll in diesem Jahr, in meinem Leben.

«Alles beginnt mit der Sehnsucht, immer ist im Herzen Raum für mehr, für Schöneres, für Grösseres.» So begann die Dichterin Nelly Sachs ihr bekanntestes Gedicht. Und so könnte ich, könnten Sie auch dieses neue Jahr mit der Sehnsucht beginnen lassen. Was brauchen Sie, damit Sie ihr Raum geben können?

Was ist Ihre grosse Sehnsucht?

Nicht nur Theologinnen und Theologen sind überzeugt, dass das, was ist und uns im praktischen Leben umtreibt, nicht alles sein kann. Dass es mehr gibt und dass jeder Mensch die Sehnsucht nach diesem Mehr in sich trägt. «In allem ist etwas zu wenig», schrieb die Autorin Ingeborg Bachmann. «Es muss doch mehr als alles geben», war sich die Theologin Dorothee Sölle sicher. Und «immer ist im Herzen Raum für mehr», formulierte Nelly Sachs im bereits zitierten Gedicht.

Was hat es mit diesem Mehr auf sich? Leben wir nicht in einer Zeit und in einer Gesellschaft, in der wir weniger bräuchten, statt immer noch mehr? Ja und nein, denke ich. Ja, wir haben bereits mehr als genug Dinge, Unterhaltung, Ablenkung, Möglichkeiten. Und nein, wir brauchen dieses Mehr unbedingt! Das Mehr, das uns übersteigt und das der Grund für die menschliche Sehnsucht ist. Es ist die Sehnsucht nach diesem Mehr, die uns nach dem Sinn im Leben fragen und nach der Lebenskraft suchen lässt, die wir Gott nennen. Ohne die Sehnsucht nach diesem Mehr, nach Gott, könnten wir menschlich und geistig nicht reifen, wäre unser Horizont eng und wären wir als Menschen nicht ganz, es würde uns etwas Wesentliches fehlen.

Der Jesuit Alfred Delp formulierte es so: «Der Mensch muss sich selbst hinter sich gelassen haben, wenn er eine Ahnung von sich selbst bekommen will. (...) Man muss die Segel in den unendlichen Wind stellen, dann erst werden wir spüren, welcher Fahrt wir fähig sind.»

Das wünsche ich Ihnen und mir zum Start ins neue Jahr: dass wir auf unsere Sehnsucht nach dem Mehr hören und dabei über unsere kleine Welt hinauswachsen – ins Weite, in den unendlichen Wind – und spüren, welcher Fahrt wir fähig sind!

Yvonne Joos, Seelsorgerin

Pfarreien St.Fiden, Neudorf, Ökum. Gemeinde Halden

Veranstaltungen

Übergangsritual zur Jahreswende

So 31. Dezember, 17 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
→ Seite 26

Neujahrs-Gottesdienst

Mo 1. Januar, 9.30 Uhr, Kirche St. Fiden

Segnungs-Gottesdienste

Sa 6. Januar, 17 Uhr, Kirche Neudorf
Wortgottesfeier mit Salz- und Wasserweihe
Sa 3. Februar, 17 Uhr, Kirche St. Fiden
So 4. Februar, 17 Uhr, Kirche Neudorf
Eucharistiefiern mit Erteilung des Blasiussegens und Segnung von mitgebrachten Broten und Kerzen

Mittagstreff

Di 9. Januar, 11.45 Uhr,
Restaurant Stephanshorn
Wir treffen uns ab 11.45 Uhr zu einem offenen, gemeinsamen Zmittag. Anmeldungen bis spätestens Montag davor an Edith Guntli, 071 245 06 84, oder Margot Zweili, 071 244 81 26

Sing-Café – Wort und Klang

Fr 19. Januar, 14.30–16.30 Uhr
Pfarreiheim St. Fiden
Künstlerisches Programm: Caecilia van de Laak und Bruno Vollmeier.

Neujahrskonzert



Sa 13. Januar, 19.15 Uhr, Kirche Neudorf
Rund 60 Kinder und Jugendliche der Luzerner Kantorei singen unter der Leitung von Eberhard Rex. Der Organist Carl Rütli wird seine von ihm komponierten «Three Carols» selbst an der Orgel begleiten. Zudem werden 4 Motetten aus dem 17./18. Jahrhundert und ein bunter Strauss weihnachtlicher Melodien erklingen. Dazwischen spielt Carl Rütli eigene Kompositionen und von J. S. Bach das Choralvorspiel «Vom Himmel hoch, da komm' ich her».
Mit den jungen Stimmen in der noch weihnachtlich geschmückten Kirche und dem bekannten Organisten wird dieses Konzert bestimmt ein Ohrenschauspiel werden.
Eintritt frei – Kollekte

time out: Im Gespräch mit Niklaus Brantschen



Mi 24. Januar, 19.15 Uhr

Begegnungszentrum Neudorf

Niklaus Brantschen ist ein namhafter spiritueller Lehrer, Jesuitenpater, Zen-Meister und bekannter Buchautor. Er erzählt aus seinem reichen Leben im Austausch mit den Weltreligionen und wird von Hansjörg Frick zu einigen seiner Bücher und Themen befragt. Wir bekommen Denkanstösse aus Zen und Christentum, von westlichen und östlichen Mystiker/-innen, tief durchdacht von Niklaus Brantschen und menschlich nahe für Gläubige und andere.

Weitere Informationen bei Hansjörg Frick
→ Seite 8

Zum Vormerken: Berg-Spiritualität in Müstair vom 5. bis 9. August

Im Sommer werden wir mit einer Gruppe von max. 15 Personen fünf Tage in den Bergen des Unterengadins unterwegs sein. Thematische Impulse, Wandern und Austauschen sowie stille Zeiten, Besinnung und Gesang strukturieren die Tage. Wir wohnen im Gästehaus des Klosters Müstair.

Die detaillierte Ausschreibung folgt Anfang Februar. Kosten: ca. CHF 520.– (inkl. Mahlzeiten). Anmeldungen ab sofort bis 26. Mai an: priska.filliger@kathsg.ch (071 224 06 72) oder yvonne.joos@kathsg.ch (071 224 06 93).

Danke!



In der Adventzeit waren alle zu Rorate-Gottesdiensten in den verschiedenen Pfarreien eingeladen. Anschliessend gab es jeweils ein feines Frühstück. Allen Freiwilligen, die uns diese Zmorgen zubereitet haben, danken wir von Herzen!

Kinder und Familien

Sternsinger und Sternsingerinnen



Die Sternsinger werden im (Familien-) Gottesdienst am Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr, in der Kirche St. Fiden ausgesandt. Sie sind am Sonntag, 7., und Mittwoch, 10. Januar, im Quartier unterwegs.

Möchten Sie einen Besuch? Dann melden Sie sich bei einem der Sekretariate unserer drei Pfarreien. Flyer liegen in den Kirchen auf.

Jugendtreff Halden

Freitag, 19. Januar
Ökumenische Gemeinde Halden
Halden Disco «Happy New Year»
Info: Manuela Rechsteiner, 071 224 07 13

Spiele rund um d'Chile

Mittwoch 24. Januar, 14–16 Uhr,
Ökumenische Gemeinde Halden
Spiel und Spass, Begegnung und Zvieri, draussen und drinnen. Info: 071 280 03 41, susanne.baumgartner@tablat.ch

Regelmässige Angebote

Chrabbelgruppe

Jeden Dienstagmorgen von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum Halden, 1. Stock

Kindersingen

Jeden Freitagmorgen um 9.30 Uhr, Kirche Stephanshorn, für Kinder ab Geburt mit ihren Begleitpersonen, anschl. Kaffee und Gipfeli, Austausch. Info: Monika Enz, 071 245 02 42

Jugendtreff ab der 5. Klasse

Jeden Freitag von 16.30 bis 21 Uhr im Kirchengemeindehaus Grossacker im Jugendraum neben dem Glockenturm.

Alle Angebote nur während der Schulzeit.

Seniorinnen und Senioren

Suntigs-Kafi und -Suppätöpf

Kafi: So 14. und 28. Januar, 14–16 Uhr
Geniessen Sie das ungezwungene Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen. Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Suppätöpf: 21. Januar, ab 12 Uhr

Suppenzmittag für alle, CHF 5.– für Suppe und Brot, CHF 3.– für Kaffee und Kuchen.
Beides im Kirchengemeindehaus Grossacker.

Keine Anmeldung erforderlich. Kostenloser Fahrdienst bei Pro Senectute, 071 227 60 08.
→ Seite 6

Seniorenprogramm: Dreikönigsfeier

Mi 10. Januar, 14.30 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden
Wir machen uns mit den drei Weisen aus dem Morgenland auf den Weg und lassen uns von ihnen inspirieren: Von welchem Stern lasse ich mich leiten? Wo gehe ich Wege ins Ungewisse, gar durch die Wüste? Was kann ich vom Kamel lernen? Und wo begegne ich dem göttlichen Kind? Wir singen weihnachtliche Lieder, geniessen wundervolle Musik von Bruno Vollmeier und weiteren Musizierenden, hören weise Texte, lauschen den Sternsingen und suchen nach der Königin im Kuchen und in uns. Informationen: Yvonne Joos
→ Seite 6

Spieletreff

Do 11. Januar, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Stephanshorn

Aus dem Südosten

Mittagstisch im Offenen Haus

Mittwochs und donnerstags, vom 10. bis 25. Januar, Türöffnung 11.45 Uhr, Essenszeit 12.15 Uhr, Offenes Haus
Romana Haas und das Mittagstisch-Team freuen sich auf Sie!
Informationen bei Romana Haas Pérez, 071 224 05 45, romana.haas@kathsg.ch
→ Seite 5

Abendaktivität für alle

Mi 10. Januar, 17–19 Uhr, Offenes Haus
Wir schauen uns gemeinsam einen Film an. Kleine Verpflegung. Anmeldung bis 9. Januar: 071 224 05 42, sandra.naef@kathsg.ch.

St.Fiden

Es gibt nichts Gutes, ausser ...



Wunderbares gibt es auch in St.Fiden! Es wurden Ende November sage und schreibe fast 60 kg Guetzi für den Adventsmarkt gebacken. Wir danken allen Bäckerinnen herzlich für die feinen Guetzi. Manche fleissigen Hände haben wieder Grünzeug fürs Kranzen gebracht, Werbung gemacht, Schachteln geschleppt, beim Aufräumen geholfen und vor allem Kränze oder Gestecke kreiert. Wir danken natürlich auch den Einkaufenden und allen, die den Kaufpreis aufgerundet haben.
Der Verkaufserlös wird uns helfen, manche Sorge von Familien zu lindern. Besonders wenn das Erwerbseinkommen über längere Zeit tief ist.

Unsere wetterfesten Stammgäste trotzten den Wetterkapriolen. Vielen Dank!
Viko St.Fiden

Kerzenziehen

Ein voller Erfolg! Unser Kerzenzieh-Team durfte viele Familien, Kinder, Erwachsene und Schulklassen begrüßen. Über 50 kg Wachs wurden verarbeitet. Das gibt viel Freude und unzählige schöne Lichter! Ein grosses Dankeschön an Jasmin, Mirjam, Monika und viele weitere Helfende!

Gruppen und Vereine

Ökum. Blätzwerkstatt

Mo 8. Januar, 14.30 Uhr, Kirche Grossacker
Dreikönigstreffen
Info: A. Dengler Schelling, 071 288 10 87.

Frauengemeinschaft St.Fiden-Grossacker

Do 18. Januar, 14 Uhr
Gemeindezentrum Grossacker
Filmmachmittag

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben wir Abschied genommen von Walter Meyer, Konstantine Stöhr und Ernst Würsch. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden.

Kollekten

- 1. Jan. Friedensdorf Broc
- 7. Jan. Sternsinger-Projekt (Missio)
- 14. Jan. Solidaritätsfonds Mutter und Kind
- 21. Jan. Inländ. Mission
- 28. Jan. Diakon. Aufgaben in der Pfarrei

Wir bedanken uns herzlich, dass wir Kollekten gelder an die nachfolgenden Hilfswerke übergeben durften:

Flüchtlingshilfe der Caritas	CHF 486.85
Papstkollekte/Peterspfennig	CHF 127.30
Schweizerische MIVA	CHF 221.00
Amokwe Nigeria	CHF 237.70
ATD 4. Welt	CHF 76.15
Familienferien Halden	CHF 441.70
Rel. Projekte der Flade	CHF 93.50
Sonflora	CHF 406.05
ACN Kirche in Not	CHF 122.55
Kinder- und Jugendhilfe	
St.Gallen	CHF 128.30
Caritas Schweiz	CHF 206.60
Theolog. Fakultät Luzern	CHF 163.00
migratio «Tag der Migranten»	CHF 124.85
Inländ. Mission	CHF 82.40
VDF Guatemala	CHF 283.00
MISSIO	CHF 62.60
Bedürftige Pfarreien/Seelsorgeaufgaben des Bistums	CHF 198.30
Theologiestud. des Bistums	CHF 170.35
Nandri	CHF 340.25
Kloster Notkersegg	CHF 751.65
Hospiz St.Gallen	CHF 360.05
Schweizer Tafel Ostschweiz	CHF 321.45
Elisabethenwerk	CHF 347.40
Kath. Gymnasien im Bistum	CHF 361.75
Pro Juventute Telefon 147	CHF 173.05
Gassenküche Stiftung Suchthilfe	CHF 175.10

Jahrzeiten

- Di 2. Jan.** 9.00 Bischof Josephus Meile
- Di 9. Jan.** 17.00 Karl Sutter-Höltschi
- Sa 13. Jan.** 17.00 Klara Villa-Weber
Josef u. Olga Piller
Hans-Peter Anton Knapp
Josef u. Klara Haselbach-
Ammann
- Di 16. Jan.** 9.00 Familie Schlierenauer

St.Maria Neudorf

Gebet «Schritt für Schritt»

Do 4. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Neudorf

Gottesdienst mit Salz- und Wasserweihe

Sa 6. Januar, 17 Uhr, Kirche Neudorf
Wer möchte, kann gerne Salz zum Segnen beim Altar hinstellen.

Neujahrskonzert

Sa 13. Januar, 19.15 Uhr, Kirche Neudorf
→ Seite 5 und 24

Pfarreikaffee

So 14. Januar, Begegnungszentrum Neudorf,
anschliessend an den Gottesdienst.

Dankesabend

Fr 19. Januar, Begegnungszentrum Neudorf
Das Team Neudorf möchte allen Freiwilligen und Engagierten herzlich danken. Sollte jemand die Einladung nicht bekommen haben, bitte im Sekretariat melden.

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft

Mo 8. Januar, 19 Uhr,
Begegnungszentrum Neudorf
Neujahrsgruß mit Dreikönigskuchen. Wir stossen mit euch auf ein gutes neues Jahr an und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.
Mo 15. Januar, 14 Uhr,
Begegnungszentrum Neudorf
Strickstübli
Mi 17. Januar, 17 Uhr,
Busendstation Stephanshorn
Winterspaziergang im Quartier, anschliessend geniessen wir wieder eine feine Gerstensuppe im Restaurant Guggeien Höchst. Kosten: CHF 8.50
Anmeldung bis 14. Januar an: Anita Weber, 071 298 55 80 oder webaer@bluewin.ch

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarreigemeinschaft sind verstorben: Ernst Hauser und Alwin Hollenstein. Gott schenke ihnen ein Leben in der Fülle seiner Liebe.

Kollekten

- 6. Jan. Epiphanielkollekte für Kirchenrenovationen
- 14. Jan. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
- 20. Jan. Friedendorf Broc
- 27. Jan. Soziale Aufgaben der Pfarrei

Herzlichen Dank für die Gaben, die Sie in den Gottesdiensten gespendet haben:

Religiöse Projekte der Flade (2x)	CHF 218.00
Caritas Flüchtlingshilfe	CHF 467.30
Peterspfennig	CHF 68.20
MIVA, Luzern	CHF 376.15
Frauenhaus St.Gallen	CHF 100.55
Verein Ritiro Terra Vecchia Schweiz. Kirchenmusik-Zeitschrift	CHF 259.75
	CHF 190.35
Solidaritätsnetz Ostschweiz	CHF 456.65
Frauengemeinschaft Neudorf	CHF 239.00
Kinderzeitschrift «tut»	CHF 175.35
ATD Vierte Welt	CHF 124.70
Caritas Luzern	CHF 291.50
Theol. Fakultät, Luzern	CHF 147.85
Gassenküche	CHF 151.75
Bettagsopfer Inländ. Mission	CHF 658.70
Migratio	CHF 262.40
Elisabethenwerk	CHF 405.25
Theol. Studierende d. Bistums	CHF 834.65
MISSIO	CHF 221.75
Bedürftige Pfarreien d. Bistums	CHF 163.65

Jahrzeiten

Sa 6. Jan.	17.00	Hans und Erika Metzler
Mi 10. Jan.	9.00	Anna Henkel Agnes Signer-Haag
So 14. Jan.	9.30	Severin Hug und Paul Hug-Manser Päuli Würmli-Oesch Ida Bischof und Elfriede Uttinger-Bischof Hans und Martha Siegwart-Hanimann

Ökumenische Gemeinde Halden

Adventskalender



Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt *Lukas, 2,12*
Wir danken allen Familien, Einzelpersonen und Gruppierungen ganz herzlich für ihre Mitwirkung an der Gestaltung des Adventskalenders in der Haldenkirche. Inspirierend, was da alles an Ideen zusammengekommen ist.

Veranstaltungen

Übergangsritual zur Jahreswende

Sa 31. Dezember, 17 Uhr, ökum. Kirche Halden
Der Dezember schenkt uns noch eine besondere Nacht: die Silvesternacht. Das alte Jahr vergeht und das Neue beginnt. Alt und Neu begegnen sich unmittelbar in dieser Nacht. Was möchte ich loslassen? Worauf blicke ich dankbar zurück? Was erwarte ich hoffnungsvoll vom neuen Jahr? Diesen Übergang werden wir im Rahmen dieser Feier

rituell begehen.

Neujahrsgottesdienst

Mo 1. Januar, 11 Uhr,
Ökumenische Kirche Halden
Der Inhalt dieses Gottesdienstes wird die Jahreslosung – *Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (Korinther 16,14)* – sein. Alle sind herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Taizé-Gottesdienst

Sa 6. und 20. Januar, 18.30 Uhr,
Ökumenische Kirche Halden
→ Seite 11

Gruppen und Vereine

Chrabelgruppe und Kaffitreff

Di 9., 16. und 23. Januar, 9–11 Uhr
Ökumenisches Gemeindezentrum Halden

Dorfbrunnen Halden

Di 9., 16., 23. und 30. Januar, 14–16.30 Uhr
Ökumenisches Gemeindezentrum Halden

Nähcafé Halden



Do 11., 18. und 25. Januar, 14–17 Uhr,
Ökumenisches Gemeindezentrum Halden

Haldenquilterinnen



Mo 8. Januar, 14 Uhr
Ökumenisches Gemeindezentrum Halden

Sacred Dance



Do 11. und 25. Januar, 9.15 Uhr
Mo 22. Januar, 19–20.30 Uhr
Ökum. Gemeinde Halden.

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben wir Abschied genommen von Margot Vogel-Keller und Theresia Thomas. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden.

Kollekten

1. Jan.	Zwinglikollekte
6. Jan.	Inländische Mission, Zug
14. Jan.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
21. Jan.	Sozialfonds Halden
22. Jan.	Freiwilliger Hilfsverein SG-Ost
27. Jan.	Haus der Religionen
28. Jan.	Solidaritätshaus St.Gallen

Herzlichen Dank für die Gaben, die Sie in den Gottesdiensten gespendet haben:

Theologische Fakultät	CHF 90.70
Inländische Mission, Zug	CHF 101.00
migratio, Fribourg	CHF 166.00
AKUT, Luzern	CHF 124.25
Tierschutzverein St.Gallen	CHF 170.80

Jahrzeiten

Sa 6. Jan.	18.30	Anna Dufner
Sa 20. Jan.	18.30	Berty Schildknecht

Pfarrei St.Fiden, stfiden.kathsg.ch

Greithstrasse 10, 9000 St.Gallen
Fischer-Sterl Ursula, Sekretärin, 071 224 06 70
pfarramt.st.fiden@kathsg.ch
Di und Do 8.30–11 Uhr und 14–17 Uhr
Filliger Koller Priska, Pfarreibeauftragte, 071 224 06 72
priska.filliger@kathsg.ch

Pfarrei St.Maria Neudorf, neudorf.kathsg.ch

Rorschacher Strasse 255, 9016 St.Gallen
Schöb Angela, Sekretärin, 071 224 06 90
pfarramt.st.maria@kathsg.ch
Di 9–11.30 Uhr und 14.30–17 Uhr
Mi 9–11.30 Uhr / Fr 14.30–17 Uhr
Frick Hansjörg, Pfarreibeauftragter,
071 224 06 91, 078 803 77 80
hansjoerg.frick@kathsg.ch

Ökumenische Gemeinde Halden, haldenstgallen.ch

Rehetobelstrasse 89a, 9016 St.Gallen
Huber Christine, Sekretärin, 071 224 07 10
pfarramt.halden@kathsg.ch
Mo und Di 8–11.30 Uhr und 14–17 Uhr,
Fr 8–11.30 Uhr

Pfarreibeauftragung ad interim:

Ammann Vreni, 071 224 07 51
vreni.ammann@kathsg.ch
Wilms Regina, Co-Leitung, 071 224 06 92
regina.wilms@kathsg.ch
Weinhold Andrea, Pfarrerin, 071 288 15 10
andrea.weinhold@tablat.ch
Evang. Sozialdienst, 071 244 93 83

Seelsorge

Joos Yvonne, Seelsorgerin, 071 224 06 93
yvonne.joos@kathsg.ch
Marjakaj Gustin, Seelsorger in pastoraler Einführung,
071 224 06 97, gustin.marjakaj@kathsg.ch
Troxler P. Raphael, Priester
071 224 06 95, raphael.troxler@kathsg.ch
Meier-Amman Helena, Religionspädagogin
in pastoraler Einführung,
071 224 05 73, helena.meier@kathsg.ch
Rechsteiner Manuela, Jugendarbeit, 071 224 07 13
manuela.rechsteiner@kathsg.ch
Baumgartner Susanne, Kinder- und Familienarbeit
071 280 03 41, susanne.baumgartner@tablat.ch
Enz Monika, Kinder- und Familienarbeit
071 245 02 42, monika.enz@gmx.ch
Corea Piero, Italienerseelsorger, 071 244 59 29

Dienste

Eberle Flavio, Mesmer St.Fiden, 078 648 26 36
Koller Daniel, Mesmer Neudorf, 071 224 06 98
Pervorfi Kristina, Pfarreiheim St.Fiden
078 704 74 60, kristina.pervorfi@kathsg.ch
Marjakaj Laureta, Begegnungszentrum Neudorf,
076 607 29 20, laureta.marjakaj@kathsg.ch
Möckli Brigitte, Gemeindezentrum Halden,
071 224 07 18, brigitte.moekli@kathsg.ch
Bösch Maja, Kirchenmusik,
071 224 07 52, maja.boesch@kathsg.ch
Niederer Franz, Sozialdienst,
071 224 05 41, franz.niederer@kathsg.ch
Näf Sandra, Sozialdienst,
071 224 05 42, sandra.naef@kathsg.ch

Pfarrei Rotmonten



20*C+M+B+24

Sternsinger unterwegs im Quartier

Die Sternsinger sind am Samstag, 6. Januar, und am Sonntag, 7. Januar, von 15.30 bis 18 Uhr im Quartier unterwegs. Für den Besuch der Sternsinger können Sie sich bis zum 4. Januar bei Maja Bösch, 071 224 07 52 oder maja.boesch@kathsg.ch, melden.

Die Sternsinger sammeln dieses Jahr gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit.

Besondere Gottesdienste

Ökumenischer Neujahrsgottesdienst

Mo 1. Januar, 17 Uhr, kath. Kirche

Wir beginnen das neue Jahr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Amelia Amanda Bruderer wird uns mit Gesang und Harfenspiel, zusammen mit Maja Bösch am E-Piano, einen klangvollen, besinnlich-fröhlichen Start ins neue Jahr bereiten. Pfr. Hansueli Walt und Vreni Ammann gestalten die Feier zum Thema «Gott befiehlt seinen Engeln dich zu behüten auf all deinen Wegen». PS 91,11

Im Anschluss an die Feier sind alle zum Neujahrspéro ins Pfarreiheim eingeladen.

Sonntagsgottesdienst mit Sternsängern und Pfarreiräten

So 7. Januar, 11 Uhr, Kirche

Feierlicher Sternsingergottesdienst mit den engagierten Kindern. In diesem Gottesdienst werden auch die beiden scheidenden Pfarreiräte verabschiedet und verdankt, die drei neuen feierlich begrüsst und dem gesamten Rat für die kommende Amtsdauer Segen gewünscht.

So werden am ersten Sonntag im 2024 Jung und Alt miteinander feiern und um den Segen Gottes bitten für die vielfältigen Unternehmungen.

Anschliessend Beisammensein mit Königsuchen und Getränken.

Veranstaltungen

Mittagessen im Pfarreiheim

Do 11. Januar, 12 Uhr, kath. Pfarrheim

Anmeldung bis Montag, 8. Januar, an Pfarramt Rotmonten, 071 224 07 50 oder pfarramt.rotmonten@kathsg.ch

Neujahrskonzert

Sa 13. Januar, 19.15 Uhr,

Kirche St. Maria Neudorf

→ Lebensraum Seite 5 und 24

Ökumenischer Tag der Kirchen in Rotmonten



So 14. Januar, ab 10.30 Uhr,
evang. Kirche Rotmonten, Berghaldenplatz 4
Thema: Räume riskieren

Ein Impulstag zur Frage, welche spirituellen und welche physischen Räume wir Menschen brauchen, um den Glauben zu vertiefen, das Evangelium zu verkünden, das Leben zu feiern.

Die Impulse gibt Christoph Sigrist, Pfarrer im Grossmünster Zürich, ehemaliger Pfarrer der Kirche St. Laurenzen in St. Gallen

Programm zum Tag:

10.30 Uhr Gottesdienst in der evang. Kirche. Musikalisch gestaltet: Bruno und Maja Bösch. Zeitgleich eine Kinderfeier in den Räumen der evang. Kirche

11.30 Uhr Mittagessen in der evang. Kirche

13.30 Uhr Vortrag Pfr. Christoph Sigrist im kath. Pfarreiheim

Der Impulstag ist offen für alle. Je nach Interesse ist es möglich, einfach den Gottesdienst mitzufeiern oder erst auf den Vortrag am Nachmittag zu kommen.

Nur fürs Mittagessen bitten wir um eine Anmeldung bis 11. Januar an pfarramt.rotmonten@kathsg.ch, 071 224 07 50 oder hansueli.walt@tablat.ch, 071 244 73 44

Kinder/Familie

Kinderfeier

So 14. Januar, 10.30 Uhr, evang. Kirche mit Gabriela Hutter und Cristina Kade

Frauenkino «Barbie»

Fr 12. Januar, 19.30 Uhr, Pfarreiheim

Feiern mit den Kleinen

Sa 20. Januar, 10 Uhr, evang. Kirche

Thema: «Es klopft bei Wanja in der Nacht»

Kirche Kunterbunt

So 21. Januar, 11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Thema: «Noah's Boot»,

Jahrzeiten

So 21. Jan. 11.00 Franz Faller
Maya und Bernhard
Huber-Senn

Kollekten

1. Jan. Friedensdorf Broc
7. Jan. Sternsinger, Missio
14. Jan. Gottesdienst in evang. Kirche
21. Jan. Epiphanielkollekte
28. Jan. SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Pfarramt Rotmonten, rotmonten.kathsg.ch
Waldgutstrasse 16, 9010 St. Gallen
De Toffol Anja, Sekretärin, 071 224 07 50,
pfarramt.rotmonten@kathsg.ch,
rotmonten.kathsg.ch
Di, Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Ammann Vreni, Pfarreibeauftragte, 071 224 07 51
vreni.ammann@kathsg.ch

Seelsorge

Hutter Gabriela, Religionspädagogin
071 224 07 54, gabriela.hutter@kathsg.ch
Troxler P. Raphael, Priester
071 224 06 95, raphael.troxler@kathsg.ch

Dienste

Raymann Viktor, Mesmer/Hauswart, 071 224 07 58
viktor.raymann@kathsg.ch
Bösch Maja, Kirchenmusik, 071 224 07 52
maja.boesch@kathsg.ch
Niederer Franz, Sozialdienst, 071 224 05 41
Roth Andrea, Kontaktperson fa mi team, 079 636 30 39
andrearoth@hotmail.ch

Pfarrei Heiligkreuz



*Ich sagte zu dem Engel,
der an der Porte des neuen Jahres stand:
Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fusses
der Ungewissheit entgegengehen kann.
Aber er antwortete:
Geh nur hin in die Dunkelheit,
und leg deine Hand in die Hand Gottes!
Das ist besser als ein Licht,
und sicherer als ein bekannter Weg. (China)
Die heilige Pforte des neuen Jahres stehen offen*

Der Anfang des Jahres ist auch die Zeit der Wünsche. Ich wünsche uns, den Mut zu haben, sich zu bewegen. Ich wünsche uns, dass Sie, so wie die Hirten, den Weg zu Gott finden. Ich wünsche uns die Zeit und die Ruhe, Ereignisse und Begegnungen im Herzen zu bewahren und darüber nachdenken zu können. Ich wünsche Ihnen Tage der Freude und genügend Grund zur Freude.

Der Herr lasse sein Angesicht über Euch leuchten. Er wende Euch Sein Angesicht zu und halte Euch fest in seinem Blick. Gottes Segen möge uns begleiten.

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste

Gottesdienst am Sonntag, 9.30 Uhr

Donnerstag um 9 Uhr

Gesamtübersicht Gottesdienste → Seite 15

Neujahrsgottesdienst

Mo 1. Januar, 9.30 Uhr, Kirche

Wir beginnen das neue Jahr mit einem festlichen Gottesdienst. Predigt: Urszula Pfister, Orgel: Nathalie Largin, Flöte: Beatrice Rogger.

Sternsingergottesdienst

So 7. Januar, 9.30 Uhr, Kirche

Die Sternsinger/innen besuchen uns im Gottesdienst und werden feierlich ausgesandt. Sie bringen den Segen zu den Menschen im Quartier.

Albanischsprachiger Gottesdienst

So 14. Januar, 11 Uhr, Kirche

Aus dem Pfarreileben

Neujahrsbegrüssung und Dankes- anlass für unsere Freiwilligen



Sa 20. Januar, 18.30 Uhr, Pfarreiheim

Das Pfarreiteam und der Pfarreirat bedanken sich bei den vielen Freiwilligen mit einem

gemeinsamen Essen und einem guten Unterhaltungsprogramm.
Die Einladungen wurden bereits verschickt.

Freiwillige gesucht

Zu Beginn des neuen Jahres holen viele gute Vorsätze. Das Pfarrei-Team bietet Ihnen die Möglichkeit, die guten Vorsätze zu realisieren. Möchten Sie uns im Pfarreileben unterstützen: bei Kirche Kunterbunt, Seniorenbesuchen, Fahrdiensten, der Apéro-Gruppe oder im Spital bei Krankengestaltung? Melden Sie sich bei Urszula Pfister. Wir freuen uns auf jeden, der mit uns das Pfarreileben mitgestaltet.

Krankenkommunion: Gerne melden Sie sich bei Urszula Pfister, 071 224 07 34.

Kinder und Familien

Sternsingen



Am 7. Januar ziehen die Sternsinger/innen durch das Quartier. Nach dem Sternsingergottesdienst klopfen sie an Ihre Tür, singen für Sie ihr Lied und bringen den Segen für das neue Jahr. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie in diesem Jahr das Partnerprojekt von Missio Schweiz «Wege der Identität» (FUCAI) in der Amazonasregion. Herzlichen Dank, dass Sie unsere Sternsinger/innen freundlich empfangen.

Kirche Kunterbunt

So 21. Januar, 11 Uhr

Kirche Kunterbunt heisst alle Kinder in Begleitung von Erwachsenen herzlich willkommen. Das Thema ist «Noah's Boot». Wir hören die biblische Geschichte, spielen, basteln, singen und geniessen das gemeinsame Mittagessen. Treffpunkt 11 Uhr vor der Kirche.

Jugendtreff Tilflukt

Mittwochs, 18.30–20.30 Uhr, Pfarreiheim

Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse.

Gruppenstunden Blauring

Samstags, 14 Uhr, Pfarreiheim

Für Kinder ab der 1. Klasse. Kleidung dem Wetter entsprechend.

Gruppen und Vereine

Jassgruppe

Di 9. und 23. Januar, 14 Uhr, Pfarreiheim

Plauschchörli

Mi 17. und 31. Januar, 19.15 Uhr, Pfarreiheim

Jahrzeiten

- Mo 1. Jan. 9.30 Xaver und Hildegard Weidele-Widmer, Ida und Josef Fäh-Geiger
So 7. Jan. 9.30 Milena Luz
So 14. Jan. 9.30 Kanonikus Paul Dietsche, ehem. Pfr. Heiligkreuz
So 21. Jan. 9.30 Giuseppina Schneider

Kollekten

1. Jan. Epiphanie-Kollekte
7. Jan. Sternsinger-Projekte
14. Jan. SOFO-Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
21. Jan. Sozialwerk Pfarrer Sieber
28. Jan. Diakonische Aufgaben der Pfarrei

Herzlichen Dank für die Spenden, die wir von September bis November weiterleiten durften

Theologische Fakultät Luzern	CHF 322.80
Bettagsopfer inl. Mission	CHF 392.35
Ministrantenarbeit	CHF 247.40
Migratio Freiburg	CHF 320.50
Weltmission	CHF 496.10
Arbeitsgruppe Jugend & Fam.	CHF 254.75
Gallus-Opfer	CHF 301.85
Bedürftige Pfarreien und Seelsorgeeinrichtungen	CHF 318.95
Stiftung Theodora	CHF 208.80
Herberge zur Heimat	CHF 308.45
Kath. Gymnasien des Bistums	CHF 181.45
Special Olympics	CHF 203.45
Gassenküche St. Gallen	CHF 472.05

Pfarramt Heiligkreuz, heiligkreuz.kathsg.ch

Federerstrasse 12, 9008 St. Gallen

Rechsteiner Claudia, 071 224 07 30

pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

Di bis Fr 8.30–11.30 Uhr

Seelsorge

Pfister Urszula, Seelsorgerin, 071 224 07 34

urszula.pfister@kathsg.ch

Wagner Hanspeter, Seelsorger, 071 224 07 30

pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

Troxler P. Raphael, Priester

071 224 06 95, raphael.troxler@kathsg.ch

Hinrichs Patrizia, Jugendarbeiterin, 071 224 07 37

patrizia.hinrichs@kathsg.ch

Rossi Noemi, 071 224 07 34

noemi.rossi@kathsg.ch

Dienste

Niederer Franz, Sozialdienst, 071 224 05 41

Präsenzzeiten: Mi und Fr 9–12 Uhr

Mirakaj Besnik, Mesmer/Pfarreiheim, 079 780 86 84

Simoni Juljana, Hauswartin Pfarreiheim, 076 417 19 90

St.Gallen West-Gaiserwald



Blick nach vorne

Seit dem 12. September 2023 scheint in der Schweizer Kirche und damit auch im Bistum St.Gallen nichts mehr zu sein, wie es war. Im Nachgang an die Veröffentlichung der Pilotstudie zum sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche werden viele Stimmen laut, die einen grundsätzlichen Kultur- und Strukturwechsel innerhalb der Kirche fordern. Es müssen grundlegende Mechanismen der Kirche angegangen werden: die Machtfrage, die Sexualmoral, das Priesterbild, die Rolle der Frauen sowie die Ausbildungs- und Personalpolitik.

Unser neunköpfiges Pastoralteam nahm sich Ende Oktober einen Tag Zeit, um miteinander zu schauen, was die aktuelle Krise der Kirche und die damit verbundenen Herausforderungen für uns persönlich und für unseren Seelsorgeauftrag bedeuten. Obschon auch uns die Tragödie der ans Licht gelangten Fakten über den sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche sehr beschäftigt und trotz der Bedeutung von Reformen auf allen Ebenen der Kirche verrichten wir Seelsorgenden tagein, tagaus den konkreten Dienst am Menschen, zu dem vielfältige Begegnungen, Gottesdienste, Begleitung aller Altersstufen und Lebenssituationen, Sakramentenspendungen, Beerdigungen und Gemeindeaufbau gehören.

Als Pastoralteam tragen wir die Reformvorstösse der Seelsorgenden im Lebensraum St.Gallen mit (reformenjetzt.ch). Unser besonderes Anliegen ist eine deutliche Ausweitung der Kompetenzen eines unabhängigen Fachgremiums gegen sexuelle Übergriffe.

Was die Kompetenzen des Fachgremiums betrifft, gelangten wir als Pastoralteam mit einem Brief an die Bistumsleitung, um Druck zu machen für tatsächliche Reformen und für eine Aufteilung der Macht.

Vor Ort in unseren Pfarreien sind es folgende Dinge, die wir stärker in den Blick nehmen möchten. Wie sind die Machtgefälle zwischen uns Seelsorgenden, aber auch zwischen den Seelsorgenden und den Menschen, die uns anvertraut sind? «Vollmacht» ja – Machtmissbrauch nein! Wie leben wir die Gleichwertigkeit aller Getauften, ja überhaupt aller Menschen? Wie können wir als Pastoralteam Kirche im Kleinen sein? Leben wir eine kollegiale Führungsstruktur? Von welchem Priester- und Menschenbild lassen wir uns leiten? Es braucht Führung. Als Teamkoordinator unserer Seelsorgeeinheit übernehme ich Führung, aber ich besitze sie nicht von Amtes wegen, sondern weil das Pastoralteam mir diese Führungsverantwortung übertragen hat. Und in diesem Sinne teilen wir im Pastoralteam Macht und Ohnmacht in dieser aktuellen, herausfordernden Zeit. In allen Gesprächen und in allem Ringen um einen achtsamen Umgang miteinander und mit den anstehenden Problemen wurde uns Seelsorgenden etwas sehr bewusst: In der gegenwärtigen Krise liegt eine grosse Chance, die wir eigentlich von der Eucharistie her schon kennen. Es ist die Erfahrung, dass nur verwandelt werden kann, was auf dem Tisch liegt. Vieles liegt nun auf dem Tisch. Nutzen wir diese Chance!

Pfarrer Roman Giger

Pfarrei Engelburg

Wie im Himmel, so auf Erden



Wenn das Wenn aufhört und das Dann ist der Zorn nur noch eine ferne Erinnerung. Die Rache findet Frieden. Das Zählen hört auf. Auch das Heimzahlen. Recht hat niemand. Aber aufgerichtet werden alle. Die Liebe macht keinen Unterschied. Die Tür bleibt angelehnt.

Auf deinem Aber wächst Gras.
Susanne Niemeyer in «Brot und Liebe»

Für das neu anbrechende Jahr wünschen wir für alle Frieden – im Herzen in der Welt.

*Der Kirchenverwaltungsrat,
der Pfarreirat und das Pfarreiteam*

Auf diesen Frieden stossen wir gern am 1. Januar nach dem Gottesdienst (um 10.30 Uhr) an.

Aus dem Pfarreileben

Tauferinnerung

So 7. Januar, 10.30 Uhr, Kirche
Im Gottesdienst sprechen die 11 Erstkommunionkinder in Erinnerung an ihre Taufe ihr Glaubensbekenntnis. Dieses Jahr gehen Luis Barral Lopez, Nando Hofer, Linda Hutter, Elio Locher, Alessandro Rageth, Onni Stadler, Chiara Steiner, Melinda Stucki und Carla Zanettin zur Erstkommunion.

Aussendung der Sternsingerkinder

So 7. Januar, 16 Uhr, Kirche
Die um 16 Uhr gesegneten Sternsingerkinder sprechen Interessierten den Sternsingersegen und geben den Sternsingerkleber auf dem Dorfplatz ab, bevor sie sich auf den Weg in die Quartiere machen.

Kino-Abend

Sa 13. Januar, 16 Uhr, Pfarreiheimsaal
Für die ganze Familie (FSK 7). Wir zeigen euch den Netflix-Film LEO (Flyer beachten). In der Pause gibt es Hotdogs und Getränke! Anmeldung mit Anzahl Personen bitte bis Mittwoch, 10. Januar, 12 Uhr, an 076 373 22 60 oder prisca.feurer@gmail.com
Prisca Feurer und Susanne Rhyn

Mittagstisch

Mi 17. Januar, 12 Uhr, Pfarreiheimsaal
Schon vor einem Jahr ist die Idee «gemeinsam Zmittag essen» entstanden. Eine Gruppe Männer und Frauen haben überlegt und sich bereit erklärt mitzuarbeiten am Zmittag für

alle – einmal im Monat. Am Mittwoch, 17. Januar, 12 Uhr, können wir zum ersten Mal ins Pfarreiheim einladen. Der Zmittag kostet mit Getränk und Kaffee CHF 15.–. Die Anmeldung fürs Mittagessen ist beim Pfarreisekretariat (071 278 13 23) bis am Montag, 15. Januar, 18 Uhr, möglich.
Das Mittagstischteam

Sonntagskaffee

So 21. Januar, 10 Uhr, Pfarreiheim
Der Pfarreirat möchte, das wir Leben miteinander teilen – aneinander teilnehmen – für einander da sind. Das wird möglich, wenn wir Zeit haben, um miteinander im Gespräch zu sein.

Gruppen und Vereine

60+ Treff

Mi 10. Januar, 14 Uhr (Saalöffnung 13.30 Uhr) Mehrzweckhalle Schulhaus Engelburg
Senioren Theaterstück
Wir laden Sie, liebe Theaterfreunde und -freundinnen von Engelburg, Abtwil, St. Josefen und Umgebung, ganz herzlich zu unserem Theaternachmittag ein mit dem Stück «S'Geburtstagsgschenk». Für Spass und gute Unterhaltung ist gesorgt. Unkostenbeitrag für die Theater-Aufführung, inkl. Café, Zvieri und Mineral CHF 15.–.

Büchertausch

Mi 17. Januar, 14–16 Uhr
Wir öffnen die Bücherecke im Gemeinschaftsraum im Pfarreiheim und freuen uns über saubere Bücher, die unsere Bücherecke erweitern.

Frauen für Frauen: Lotto

Mi 24. Januar, 14 Uhr, Pfarreiheimsaal
Wir spielen Lotto. Die Karte kann für einen Franken gekauft werden. Wir sorgen für nette Preise – etwas Nützliches, etwas, was froh macht, etwas Schönes ... Wir spielen, bis alle Preise Gewinner/-innen gefunden haben. Einen allfälligen Gewinn geben wir in die Sternsingerkasse.

Projektchor Gaiserwald



So 28. Januar, 10.30 Uhr, Kirche
Der Projektchor, bestehend aus dem evangelischen und dem katholischen Kirchenchor und Gastsänger/-innen singt am Sonntag, 28. Januar, um 10.30 Uhr in Engelburg im Gottesdienst Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy unter Leitung von Joachim Oberholzer. An der Orgel Silvia Seipp.

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei hat Gott heimgeholt:
Theresia Katharina Wildhaber-Hungerbühler

Beerdigungstage

In Trauerfällen wenden Sie sich bitte an Barbara Wälti, 071 278 13 23.

Jahrzeiten

So 31. Januar, 10.30 Uhr, Gedächtnisgottesdienst

- Ida Steiner-Fraefel
- Felix Gächter-Steiner
- Gertrud Theresia Steiner-Beerle
- Frida Heitz-Täschler

So 21. Januar, 9 Uhr, 1. Jahrzeit

- Pia Jäger-Sprecher

Der Herr schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe.

Kollekten

Kollekten im Januar

1. Caritas der Pfarrei
7. Epiphaniakollekte für Kirchenrestorationen
14. SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
21. Christlicher Friedensdienst
28. Kollekte für diakonische Aufgaben in Pfarreien und Missionen

Ergebnisse der Kollekten vom November

Caritas der Pfarrei	CHF 393.05
Kollekte für die katholischen Gymnasien des Bistums	CHF 105.95
Christen im Heiligen Land	CHF 135.70
Ministrierenden-Kasse	CHF 241.70

Pfarrei Engelburg, pfarrei-engelburg.ch

Tannenbergstrasse 1, 9032 Engelburg
Hofer-Steinmann Natalie, Steinmann Daniela
071 278 13 23, sekretariat@pfarrei-engelburg.ch
Mo 9–11 Uhr und 14–16 Uhr/Di 14–16 Uhr/
Mi und Do 9–11 Uhr

Wälti Barbara, Pfarreibeauftragte, 071 278 90 65
waelti@pfarrei-engelburg.ch

Seelsorge

Giger Roman, Pfarrer, 071 224 05 91,
roman.giger@kathsg.ch
Winter Roland, Seelsorger, 071 278 90 66
roland.winter@kathsg.ch
Saric Ivan, Kaplan, 071 565 48 14,
ivan.saric@kathsg.ch

Vetsch Claudia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
claudia.vetsch@yesprit.ch

Sozialdienst West, Raschle Ramon und Jörg Ronyas
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Khammu Saman, Mesmer, 076 497 05 52
mesmer@pfarrei-engelburg.ch
Vertr. Hengartner Tiziana, 079 548 06 42
hengartner@pfarrei-engelburg.ch

Pfarrei St. Martin Bruggen

Veranstaltungen

Ökumenischer Mittagstisch

Di 9. Januar, 12 Uhr, Pfarreiheim St. Martin
Neue Gäste sind willkommen!
Anmeldung erwünscht bis jeweils Samstagabend bei Mägi Caluori, 071 277 91 83.

Aus dem Pfarreileben

Abschied René Keller und Willkomm Petrit Prenka

So 14. Januar, 10.30 Uhr, St. Martin
anschliessend Apéro im Pfarreiheim



Haben Sie gewusst, dass unser Hauswart René Keller seit mehr als 22 Jahren in der Kirchgemeinde St. Gallen und seit mehr als 10 Jahren in der Pfarrei Bruggen arbeitet? Von 2001 bis 2012 wirkte er als Mesmer in St. Otmar, seit 2013 ist er in Bruggen unser Hauswart und kümmert sich umsichtig um unser gut belegtes Pfarreiheim. Für mich gibt es nur ein Wort, das René treffend umschreibt und das ich ihm schon Dutzende Male gesagt habe: René ist ein absoluter «Glücksfall». Wir könnten uns in Bruggen keinen besseren Hauswart vorstellen. René leistet menschlich, praktisch, handwerklich und organisatorisch Grossartiges. Leider hat alles ein Ende. Am vergangenen 26. Oktober konnte René seinen 65. Geburtstag feiern und trat Ende 2023 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir lassen ihn nicht gerne gehen und werden ihn vermissen. Am 14. Januar laden wir Sie herzlich zur offiziellen Verabschiedung von René ein, bei der wir ihm für alles, was er uns in all den Jahren geschenkt hat, danken möchten.



Mit Freude können wir Ihnen mitteilen, dass wir die Hauswartsstelle nach René Keller nahtlos in jüngere Hände legen können. Aus 38 Bewerbungen entschieden sich der Kirchenverwaltungsrat, der Pfarreirat und ich als Pfarreibeauftragter von Bruggen für Petrit Prenka. Petrit ist 37 Jahre alt, stammt aus dem Kosovo, ist verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von 9 und 14 Jahren. Er war nun knapp 17 Jahre bei der Firma Stihl AG in

Wil tätig, wo er sich nach und nach in grössere Verantwortungen emporarbeitete. Ich heisse Petrit Prenka aufs Herzlichste in unserer Pfarrei willkommen und wünsche ihm viel Freude und Erfüllung in seiner neuen Tätigkeit.
Pfarrrer Roman Giger

Sternsingen 2024

Gerne besuchen Sie die Sternsinger auch dieses Jahr wieder! Das Motto lautet: «Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit». Aufgrund der immer kleiner werdenden Anzahl freiwilliger Sternsingerkinder ist es dieses Jahr leider nicht möglich, alle Strassenzüge zu berücksichtigen. Folgende Strassenzüge werden wir am 8., 9., 10. oder 12. Januar besuchen:
Wolfgangstrasse, Hellerstrasse, Bopparts-hofstrasse, Boppartsstrasse, Aetschberg, Urnäschstrasse, Ramsenstrasse, Marweesstrasse, Lehnhaldenstrasse, Lehnstrasse, Hechtackerstrasse, Bernhardswies, Oberstrasse. Sollten sich noch viele zusätzliche Kinder anmelden, werden wir auch die restlichen Strassenzüge (Wolfganghof, Haggenstrasse, Haselstrasse, Wolfgangweg, Haggenhaldenstrasse, Haggenhaldenweg, Haggenstrasse, Eisbahnstrasse, Zürcherstrasse, Distelstrasse, Alpsteinstrasse, Hungerbühlerstrasse, Engelwiesstrasse, Ullmannstrasse, Stationsstrasse, Straubenzellstrasse, Mossstrasse, Hinterberg, Hinterbergstrasse, Rickenstrasse) spontan besuchen. Kommendes Jahr wird es umgekehrt sein. An welchen Tagen wir Sie besuchen kommen, können wir aus organisatorischen Gründen nicht ankündigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Der Sternsingergottesdienst findet am Sonntag, 7. Januar, 10.30 Uhr, statt. Auch dort haben Sie die Möglichkeit, den Segenskleber für Ihr Haus/Ihre Wohnung von den Sternsängern zu erhalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Tosca Wetzel, tosca.wetzel@kathsg.ch
Wir bedanken uns für Ihre langjährige Treue den Sternsängern und ihrem wichtigen Engagement gegenüber und freuen uns auf eine segensreiche Zeit! Es grüsst Sie herzlich das Sternsinger-OK

Gruppen und Vereine

Jassen mit Seniorinnen und Senioren

Jeden Dienstag um 14 Uhr in der Martinistube des Pfarreiheims.

Martins-Chor

Der Martins-Chor probt jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreiheim.

Schatzkiste

Mi 10. und 24. Januar, 9.30–10.30 Uhr
Pfadheim/Begegnungszentrum

Kinderfilm-Vormittag

Sa 13. Januar, 9.30–11.30 Uhr
Pfarreiheim St. Martin

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 5 bis etwa 12 Jahren. Der Film wird noch bekanntgegeben und auf unserer Website veröffentlicht. Der Pfarreirat von St. Martin freut sich auf lustige und unterhaltsame Stunden mit euch.

claro Weltladen

Di/Mi/Do, 9–11 Uhr,
Fr 9–11 Uhr und 15–17 Uhr
Sa (1. und 3. im Monat), 9–11 Uhr
Fürstenlandstrasse 180

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Gott der Vater hat Marianne Fuchs zu sich heimgerufen. Herr, schenke ihr die ewige Ruhe.

Jahrzeiten

Sa 6. Jan. 18.00 Corinne Fäh
Ruth Rauber-Mäder
Sa 13. Jan. 18.00 Norbert Meier
Cécile Würmli
Olivia Schaller
Albertina und Eugen
Mettler-Enzle

Kollekten

6./7. Sternsingerprojekt
13./14. SOFO Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind
20./21. Winterhilfe St. Gallen
27./28. Diakonische Aufgaben in der Pfarrei

Pfarramt Bruggen, bruggen.kathsg.ch
Fürstenlandstrasse 180, 9014 St. Gallen
Conte Astrid und Treichel Manuela, 071 224 05 90
pfarramt.bruggen@kathsg.ch
Di bis Fr 8–11.30 Uhr und Do 14–17 Uhr

Dr. Giger Roman, Pfarreibeauftragter
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Seelsorge

Winter Roland, Seelsorger/Jugendseelsorger,
071 278 90 66, roland.winter@kathsg.ch
Saric Ivan, Kaplan, 071 224 05 71
ivan.saric@kathsg.ch
Vetsch Claudia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
claudia.vetsch@yesprit.ch
Maciariello Nadia, Seelsorgerin in Ausbildung,
071 224 05 94, nadia.maciariello@kathsg.ch
Wetzel Tosca, Seelsorgerin in Ausbildung,
071 224 05 97, tosca.wetzel@kathsg.ch
Sozialdienst West, Ronya Jörg
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Gollino Claudia, Mesmerin, 071 224 05 98
Keller René, Pfarreiheim, 071 224 06 06

Bruder Klaus Winkeln

Zum neuen Jahr

Kaplan Ivan Saric, das Seelsorgeteam und der Pfarreirat wünschen den Winkler Pfarreiangehörigen ein gutes, gesegnetes neues Jahr. Wir möchten mit Ihnen auf 2024 anstossen.

Der Pfarreirat lädt nach der Eucharistiefeier am Montag, 1. Januar, um 10.30 Uhr alle herzlich zum Apéro ins Pfarreiheim ein.

Veranstaltungen

Ökumenische Sternsingeraktion



Di 2. Januar: Anmeldeschluss, wenn sie den Besuch der Sternsinger bei Ihnen zu Hause wünschen. Tragen Sie Ihren Namen in die Liste ein, die in der Kirche aufliegt, oder melden Sie sich im Sekretariat, 071 224 05 70

Sa 6. Januar, 15.30–17.30 Uhr

Probe und Kleiderausgabe für die beteiligten Kinder im Pfarreiheim

So 7. Januar, 9 Uhr

Ökumenischer Aussendungsgottesdienst mit Ivan Saric und Uwe Habenicht, musikalisch gestaltet durch ein Streichquartett vom Toggenburger Orchester «Il Mosaico»

So 7. Januar, 10–12.30 Uhr

Die Sternsinger bringen den Segen in die Häuser

Winterkaffee

Di 9./23. Januar, 14–16 Uhr

Pfarreiheim Winkeln

Zusammensein – reden – erzählen – spielen und Gemeinschaft geniessen. Herzliche Einladung an alle.

Organisiert von der evang. ref. Kirchgemeinde Straubenzell

Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen

So 14.–21. Januar, Winkeln und Bruggen

Einmal im Jahr hat das Gebet für die Einheit der Christen einen ganz besonderen Platz in den Veranstaltungsreihen unserer Pfarreien und Kirchgemeinden: Es gilt, Brücken zu schlagen und Verbindungen zu schaffen oder zu festigen, mit dem Ziel, das gemeinsame Zeugnis aller Christen aufleuchten zu lassen! In der Ökumenischen Gebetswoche haben wir folgende Veranstaltungen für Sie geplant:

Di 16. Januar, 19 Uhr

Abendspaziergang mit Kerzenlicht zur Grillstelle am Gübsensee, organisiert vom katholischen und evangelischen Frauenverein. Treffpunkt bei der katholischen Kirche Winkeln.

Fr 19. Januar, 19 Uhr, kath. Kirche Winkeln
Ökumenisches Taizé-Abendgebet. Gemeinsam mit vielen Menschen Taizé-Lieder singen, beten, sitzen in der Stille, eine beeindruckende Atmosphäre. Ganz herzliche Einladung zum Mitfeiern.

Kindernachmittag

Mi 24. Januar, 14–17 Uhr,

ref. Kirchensaal, Bruggen

Kindernachmittag mit Film und Spielen

Das ökumenische Team freut sich auf Kinder ab Kindergarten bis 6. Klasse

Ökumenischer Mittagstisch

Do 25. Januar, 12 Uhr, Pfarreiheim

Anmeldungen bis Dienstagabend, 20 Uhr

NEU an Silvia Burger, 071 311 13 68

Aus dem Pfarreileben

Vielen Dank, liebe Claudia

Wir lassen dich ungern ziehen, auch wenn wir dir diese Leitungsstelle bei der DAJU im Fachbereich junge Erwachsene von Herzen gönnen. Im Februar 2024 geht es dann für dich dort nahtlos weiter.

Eine gute und fruchtbare Arbeitszeit geht zu Ende und wir dürfen auf viele schöne gemeinsame Momente zurückschauen. Viele Kinder und Jugendliche durftest du auf Reisen begleiten und mit ihnen verschiedene Erlebnisse teilen.

Wir verlieren mit dir eine wertvolle, frohe und zuverlässige Mitarbeiterin und Jugendarbeiterin. Aber ganz weg bist du ja nicht, weil du mit einem 20-Prozent-Pensum weiterhin in der Arbeit mit jungen Erwachsenen im Westen tätig bleibst. Wir danken dir für all das und für vieles mehr. Für deine neue Aufgabe in der Jugendpastoral des Bistums St. Gallen wünschen wir dir viel Befriedigung und Gottes Segen.

Für das Seelsorgeteam: Kaplan Ivan Saric

«Film Talk» – über den eigenen Glauben ins Gespräch kommen

Montags, 5. Februar–25. März, 19–21.15 Uhr

Pfarreiheim Winkeln, Herisauer Str. 75

Für viele Christinnen und Christen ist es nicht so einfach, über ihren eigenen Glauben zu reden. Wo und mit wem tun sie dies?

«Film Talk» lädt ein, gemeinsam zu essen, einen kurzen, spannenden Film aus einer Reihe von Alphas anzuschauen und sich darüber auszutauschen. Dabei werden grundlegende Themen des Lebens und des christlichen Glaubens aufgegriffen.

Organisiert wird der «Film Talk» von Mitgliedern der Bibelgruppe Immanuel und der Pfarrei Bruder Klaus, Winkeln.

Flyer liegen in der Kirche auf.

Anmeldung bis 19. Januar und Infos:

Markus Krüsi, 079 669 69 31 oder

m.a.kruesi@bluwin.ch

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft

Mi 10. Januar, 9 Uhr, Pfarrkirche

FMG Messe mit Kaffeetreff

Di 16. Januar, 19 Uhr, Lichterspaziergang

Fr 26. Januar, 19 Uhr, Raclette-Plausch,

Details dazu im Halbjahresprogramm

Jassnachmittag

Do 18. Januar, 14 Uhr, Pfarreiheim

Die Viko Winkeln lädt alle Interessierten zum Jassnachmittag ein.

Jugendarbeit

Fr 19. Januar, 19 Uhr, Jugendtreff Winkeln

Kinoabend

Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren

Gemeinsam verbringen wir einen gemütlichen Abend.

Bitte melde dich bis 17. Januar bei Claudia

an (077 410 81 95, claudia.vetsch@yesprit.ch)

Wir freuen uns auf euch!

Lena, Jeslen und Claudia

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Gott der Herr hat aus unserer Pfarrei

Erwin Müller zu sich heimgerufen.

Herr, schenke ihm die ewige Ruhe.

Jahrzeiten

So 28. Jan. 10.30 Gebhard u. Theresia Rohner

Robert Züger

Matilda Raiciu (1. Ged.)

Kollekten

1. Jan. Inländische Mission

7. Jan. Missio-Sternsingeraktion 2024

14. Jan. SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

28. Jan. Diakonische Aufgaben in der Pfarrei

Pfarramt Winkeln, winkeln.kathsg.ch

Herisauerstrasse 75, 9015 St. Gallen

Koller Gabriela, 071 224 05 70

pfarramt.winkeln@kathsg.ch

Di, Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Saric Ivan, Kaplan und Ansprechperson

071 224 05 71, ivan.saric@kathsg.ch

Seelsorge

Dr. Giger Roman, Pfarrer

071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

DDr. Udeafar Innocent, Vikar, 078 825 36 87

kathsgnb33@outlook.com

Zweilli Pia, Religionspädagogin, 078 698 97 12

piazweilli@gmx.ch

Vetsch Claudia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95

claudia.vetsch@yesprit.ch

Sozialdienst West, Ramon Raschle und Jörg Ronya

071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Paganini Stefan, Mesmer/Hauswart, 077 463 48 42